

## **Gemeinde Langerwehe**

Untersuchung zur Verkehrssituation im Bereich des Bebauungsplanes Nr. F 22 "Am Luchemer Wege"

## Untersuchung zur Verkehrssituation im Bereich des Bebauungsplanes Nr. F 22 "Am Luchemer Wege"

für die Gemeinde Langerwehe

Stand: Mai 2021

Bearbeitung

Planungsgruppe MWM – Auf der Hüls 128, 52068 Aachen

Dipl.-Ing. (FH) Jan Siebenmorgen Marina Frank B. Sc. Dipl.-Ing. Julia Hero

Wegen der besseren Lesbarkeit wird in dem folgenden Bericht nicht stets die weibliche und männliche Form einer Formulierung verwendet. Gleichwohl wird auf die Gleichberechtigung von Männern und Frauen hingewiesen und dementsprechend darauf, dass in den Fällen der Wiedergabe der männlichen Form auch die der weiblichen gemeint ist.

## **INHALTSVERZEICHNIS**

Abbil	dungsverzeichnis	3
1	Aufgabenstellung	4
1.1	Methodik	7
2	Analyse der heutigen Verkehrsverhältnisse	8
3	Abschätzung der Verkehrserzeugung und -verteilung durch das Bauvorhabe	
3.1	Abschätzung der Verkehrserzeugung	12
3.1.1	Anwohner-, Besucher- und Lkw-Verkehr	12
3.1.2	Zusammenfassung der Abschätzung der Verkehrserzeugung	14
3.2	Prognose 2030	14
3.3	Verteilung der Neuverkehre	16
4	Leistungsfähigkeitsuntersuchungen	18
4.1	Bewertungsverfahren nach HBS	18
4.2	Ergebnisse	18
5	Verkehrskonzept / Erschließung des Bauvorhabens	27
6	Zusammenfassung / Empfehlung	28
7	Anlagen	30
8	Anhang	31

## **ABBILDUNGSVERZEICHNIS**

Abbildung 1: Lage im Raum	4
Abbildung 2: Lage im Raum	6
Abbildung 3: Lage der Zählstellen	10
Abbildung 4: Zusammenstellung der Ergebnisse der Einwohnerzahl	12
Abbildung 5: Wohngegiete: Abschätzung des Verkehrsaufkommens	13
Abbildung 6: Richtungsbezogene Kfz-Tagesbelastungen im Quell-/ Zielverkehr	14
Abbildung 7: Auszug Verkehrsverflechtungsprognose 2030	15
Abbildung 8: Auszug Verkehrsverflechtungsprognose 2030	15
Abbildung 9: Berechnung Güterverkehr	16
Abbildung 10: Einstufung nach HBS für Knotenpunkte ohne Lichtsignalanlage	18
Abbildung 11: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität – Nullfa Morgenspitzenstunde	
Abbildung 12: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität – Nullfa Morgenspitzenstunde	
Abbildung 13: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität – Nullfa Abendspitzenstunde	
Abbildung 14: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität – Nullfa Abendspitzenstunde	
Abbildung 15: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität –	21
Abbildung 16: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität –	21
Abbildung 17: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität –	22
Abbildung 18: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität –	22
Abbildung 19: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität –	23
Abbildung 20: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität –	23
Abbildung 21: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität –	24
Abbildung 22: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität –	24
Abbildung 23: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität	25
Abbildung 24: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität	25
Abbildung 25: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität	26
Abbildung 26: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität	26
Abbildung 27: Erschließungskonzept Plangebiet "Am Luchemer Wege" (Stand Februar 202	
	27

#### 1 AUFGABENSTELLUNG

In der Gemeinde Langerwehe besteht aufgrund der Nähe zum Oberzentrum Aachen sowie den Mittelzentren Eschweiler, Jülich und Düren, den hohen Naherholungsqualitäten durch die naturräumlichen Besonderheiten sowie der guten verkehrlichen Anbindung durch Autobahn und DB-Strecke eine hohe Wohnraumnachfrage. Somit ist eine Nachfrage nach erhöhtem Wohnraumbedarf zu verzeichnen.

Dem Hauptort Langerwehe mit der bestehenden guten sozialen Infrastruktur und hervorragenden Anbindung an das Bus- und Schienennetz kommt dabei eine besondere Stellung zu, die sich durch die Darstellung u. a. von Wohnbauflächen am Ortseingang, im Bereich B 264 und Luchemer Straße, ausdrückt. Als Ergebnis des gesamtstädtischen Wohnentwicklungskonzeptes wird derzeit der Bebauungsplan F 22 "Am Luchemer Wege" westlich der Luchemer Straße aufgestellt.

Das Plangebiet umfasst eine Größe von ca. 2,2 ha und befindet sich im Norden des Hauptortes Langerwehe sowie westlich des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes F 20 "Töpfersiedlung".

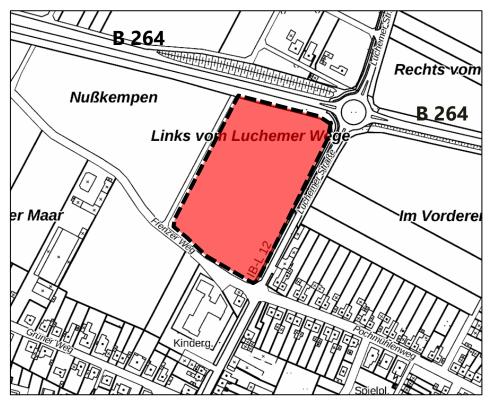


Abbildung 1: Lage im Raum

Quelle: eigene Darstellung nach GoeBasis NRW (2020).

Die Grenzen des Plangebiets bilden im Norden die B 264, im Osten die Luchemer Straße, im Süden der Frenzer Weg und im Westen der bestehende Wirtschaftsweg.

Die B 264 im Norden, welche parallel zur A4 verläuft, stellt eine direkte Verbindung zu den Städten Düren (Westen), Langerwehe (Süden) und Eschweiler/ Weisweiler (Osten) ebenso zu

**Gemeinde Langerwehe** 

Verkehrsgutachten B-Plan F22

der A4 Anschlussstelle Eschweiler Ost dar. Das Plangebiet befindet sich zwischen den Netzknoten 5104053 und 5104055. Unmittelbar an der Einmündung Luchemer Straße in Richtung Ortsmitte befindet sich ein Kreisverkehrsplatz (KVP) (Ø 40 m) mit der Netzknotennummer 5104054. Die Luchemer Straße stellt eine Gemeinde- und Verbindungsstraße zum Ortszentrum Langerwehe dar.

Auch östlich der Luchemer Straße ist mit Ausweisung von Wohnbauflächen im neuen FNP das Entwicklungsziel für die Zukunft dokumentiert. Aus diesem Grund wird das Entwicklungsziel "Wohnen" durch die Aufstellung des bereits beschriebenen Bebauungsplanes F 20 "Töpfersiedlung" angestrebt.

Ziel und Zweck des Bebauungsplanes ist – entsprechend den planungsrechtlichen Vorgaben, der Nachfrage am Wohnungsmarkt und der umgebenden Bebauung – die Entwicklung eines Wohngebietes unter Berücksichtigung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung in dem genannten Bereich.

Bedingt durch die Lage des Planareals am Ortsrand mit Nähe zu wichtigen Infrastruktureinrichtungen und dem Ortszentrum einerseits sowie der Nachfragesituation andererseits sind folgende Grundprinzipien im Plankonzept beider Plangebiete berücksichtigt:

- Schaffung einer städtebaulichen Qualität/ Eingangssituation Luchemer Straße im Zusammenspiel beider Gebiete
- klare Schaffung von "eigenständigen", individuell geprägten Quartieren
- Mischnutzung aus freistehenden Einfamilienhäusern, Doppelhäusern und Mehrfamilienhausbebauung
- Sicherung der Fußwege- und Radwegeanbindungen insbesondere zur Ortsmitte und in die angrenzenden Landschaftsräume
- aktive Schallschutzmaßnahmen entlang der B 264



Abbildung 2: Lage im Raum

Quelle: eigene Darstellung nach GoeBasis NRW (2020).

Für den Bebauungsplan F 20 "Töpfersiedlung" ist die Anbindung über die Luchemer Straße definiert und in den vorliegenden Plankonzepten entsprechend umfangreich berücksichtigt.

Für den Planbereich F 22 "Am Luchemer Wege" ist eine Erschließung über die Luchemer Straße geplant. Eine Anbindung über den Frenzer Weg scheidet aus nachfolgenden Gründen aus:

- Mit einer Erschließung über den Frenzer Weg wäre die städtebauliche Entwicklung des Quartiers losgelöst von der Töpfersiedlung zu sehen.
- Die gesamte neue Verkehrserzeugung würde am St. Martin-Kindergarten vorbeigeführt werden. In Spitzenzeiten bzw. zu Hol- und Bringzeiten würde eine Verkehrszunahme zu möglichem Rückstau führen.
- Das Verkehrsgutachten für das Plangebiet F 22 prognostiziert, dass ein Großteil der Neuverkehre aus dem Gebiet, Ziele in Richtung Norden (B264) anfahren wird (analog zum Plangebiet F 20). Dies führt dazu, dass das Linksabbiegeaufkommen an einem unsignalisierten Knotenpunkt steigen wird und ggfls. Zeitlücken sowie das Rechtseinbiegen vom Pochmühlenweg zu gering eingeschätzt werden.
- Ein unsignalisierter Knotenpunkt würde sich zudem nicht verkehrsberuhigend für den Verkehr auf der Luchemer Straße auswirken und somit würden die Verkehre aus dem Frenzer Weg und dem Pochmühlenweg kurze Rückstausituationen haben.

Zur Stärkung des Ortseingangs Langerwehe und zur Erzielung einer gemeinsamen verkehrsberuhigten Erschließung der östlich und westlich angrenzenden Wohngebiete F 20 "Töpfersiedlung" und F 22 "Am Luchemer Wege" ist die Planung eines Mini-Kreisverkehrsplatzes mit einem Durchmesser von 23 m geplant. Die Erschließungsplanung des Mini-KVP wird parallel durch das Ingenieurbüro Dr. Jochims und Burtscheidt geplant.

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens wurde frühzeitig ein Verkehrsgutachten zur Einschätzung der verkehrlichen Situation erarbeitet, um die Auswirkungen der Planung aufzeigen zu können.

Das Verkehrsgutachten zum Bebauungsplan F 22 "Am Luchemer Wege" muss hierbei insbesondere Aussagen enthalten zu:

- Σ den heute bestehenden Verkehrsbelastungen im umliegenden Straßennetz
- Σ dem zu erwartenden Verkehrsaufkommen des geplanten Gebietes
- Σ einer zu erwartenden Verkehrsverteilung der Neuverkehre auf das umliegende Straßennetz
- Σ einem Zusammenhang bzgl. der berechneten Neuverkehre mit dem Bebauungsplans F20 "Töpfersiedlung"
- Σ einer gutachterlichen Einschätzung der verkehrstechnischen und städtebaulichen Verträglichkeit der Zusatzverkehre respektive der Gesamtverkehrsbelastung im umliegenden Straßennetz

#### 1.1 Methodik

- Im Rahmen einer Verkehrserhebung im umliegenden Straßennetz wurde der Nullfall (Ist-Situation) erhoben.
- Eine Einschätzung zur Verkehrsentwicklung (Prognose-Nullfall 2030) wurde vorgenommen.
- Im Weiteren wurde auf Basis des städtebaulichen Konzeptes für das B-Plangebiet die Verkehrserzeugung / Neuverkehre (Prognose-Planfall 2030) berechnet.
- Die Auswirkungen wurden auf das umliegende Straßennetz umgelegt und bewertet.
- Die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes wurde für den Prognose-Planfall 2030 nachgewiesen.

## 2 ANALYSE DER HEUTIGEN VERKEHRSVERHÄLTNISSE

Das Plangebiet liegt nördlich der im Zusammenhang bebauten Ortslage des Zentralorts und unmittelbar nördlich des Sankt Martin Kindergartens am Frenzer Weg.

Nördlich der B 264 befindet sich die Splittersiedlung Luchemer Straße, nordöstlich liegt die Kläranlage Langerwehe.

Das Plangebiet grenzt im Osten unmittelbar an die Luchemer Straße, die das Plangebiet an das Zentrum sowie an die Siedlung Luchem anbindet. Jenseits dieser Straße befindet sich der Geltungsbereich des Bebauungsplanes F20 "Töpfersiedlung".

Das Plangebiet liegt in räumlicher Nähe zur Ortsmitte Langerwehe (ca. 450 m), der Bahnhof Langerwehe ist ebenfalls zu Fuß oder mit dem Rad noch gut erreichbar.

An der Luchemer Straße befindet sich die Bushaltestelle "Pochmühlenweg" der Linien 260, 264, 267, 268, 269 und 296 der Rurtalbus GmbH, sodass eine gute Anbindung des Plangebietes an den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gegeben ist.

Bei den Linien 260 bis 269 handelt es sich um Verstärkerfahrten, die das Schulzentrum Langerwehe mit den umliegenden Ortschaften und Gemeinden verbinden.

Die unmittelbare Umgebung südlich des Plangebietes ist durch die Bebauung im Kreuzungsbereich des Frenzer Weges und der Luchemer Straße geprägt. Zudem bestehen am Frenzer Weg zwei Busunternehmen.

Neben dem bereits erwähnten Kindergarten Sankt Martin sind weitere Gemeinbedarfseinrichtungen in fußläufiger Erreichbarkeit vorhanden: der Kindergarten Profinos gGmbH (ca. 30 m südlich), die Europaschule Langerwehe (ca. 420 m südöstlich sowie die katholische Grundschule (ca. 500 m südöstlich).

Die Anbindung an das bestehende Straßennetz ist zur Erzielung einer gemeinsamen Erschließung der Plangebiete durch einen Mini-KVP (Ø 23 m) angrenzend an die Luchemer Straße geplant. Somit wird ein neuer Knotenpunkt mit erhöhter Verkehrssicherheit erzielt und zwei versetzte Einmündung zur Anbindung der Plangebiete an die Luchemer Straße vermieden.

Für den Planungsbereich lagen neben den Querschnittsergebnissen der bundesweiten Straßenverkehrszählungen keine aktuellen knotenstrombezogenen Verkehrszahlen vor. Für eine fachlich belastbare Verkehrsuntersuchung ist eine differenzierte Kenntnis der Belastungen im Straßennetz erforderlich. Gemeinsam mit dem Auftraggeber wurde daher entschieden, die Verkehrsbelastung in den meist belasteten Verkehrszeiten am Morgen und Abend zu untersuchen.

Die Daten der Verkehrszählung wurde im Rahmen des B-Plan Verfahrens F20 "Töpfersiedlung" erhoben und übernommen. Da die "Töpfersiedlung" zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht realisiert ist, stellt der Nullfall der Verkehrszählung (Ist-Situation) den aktuellen Stand der Verkehrszahlen dar. Somit ist eine weitere Verwendung der Basisdaten der Verkehrserhebung aus dem Jahr 2019 möglich. In Kapitel 3.3 des vorliegenden Gutachtens wird der Prognose-Planfall 2030

**Gemeinde Langerwehe** 

Verkehrsgutachten B-Plan F22

## Analyse der heutigen Verkehrsverhältnisse

mit der Verteilung der Neuverkehre beschrieben. Dieser beinhaltet sowohl die Neuverkehre des Plangebietes F22 "Am Luchemer Wege", als auch die Neuverkehre des östlich der Luchemer Straße gelegenen Plangebietes F20 "Töpfersiedlung".

Die Erhebung erfolgte im Zeitraum von 6:00 – 9:00 Uhr sowie von 15:00 – 19:00 Uhr am 27.06.2019 als knotenstrombezogene Verkehrserhebung mittels Videokameraaufzeichnung und anschließender Auswertung durch Zählpersonal. Ergänzend zu der manuellen Verkehrserhebung wurden Querschnittszählungen an drei aufeinanderfolgenden Tagen im Oktober 2019 mit Hilfe von Radarmessgeräten über 24 Stunden für die Bewertung im Lärmgutachten erhoben.

Die Verkehrsuntersuchung wurde mittels Videoanalyse durchgeführt. Die erstellen Aufnahmen durften ausschließlich zum Zweck der Verkehrszählung genutzt werden und durften keinem Dritten zur Verfügung gestellt werden. Die Ausrichtung wurde so gewählt, dass nur für die Erhebung notwendige Fahrbahnbereiche aufgezeichnet wurden.

Personenbezogene Daten und Kennzeichen sind nicht zu identifizieren. Der Datenschutz wurde mit dem Auftraggeber im Vorfeld geprüft und die Erhebung folglich genehmigt.

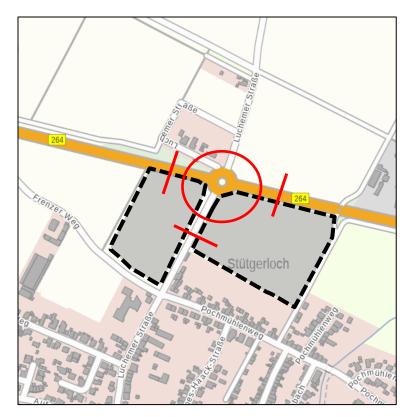
## Knotenstrombezogene Verkehrserhebung:

• KVP B264 Kölner Str. / Luchemer Str. (Netzknotennummer 5104054)

### Querschnittszählungen:

- B264 / Kölner Straße (östlich des KVP)
- B264 / Kölner Straße (westlich des KVP)
- Luchemer Straßen (zwischen KVP B 264/ Luchemer Straße Ø 40 m (Netzknotennummer 5104054) und geplantem Mini-KVP Ø 23 m)

Die nachfolgende Abbildung veranschaulicht die beschriebenen Zählstellen.



Legende:

Knotenstrombezogene Erhebung

Querschnittsmessgeräte
(Radarmessgeräte)

Abbildung 3: Lage der Zählstellen

Quelle: eigene Darstellung nach Geobasis NRW (2021)

Die Verkehrsbelastungen wurden abbiegescharf unterteilt nach Pkw, Lieferwagen, Lkw, Bussen sowie motorisierten Zweirädern, Fahrrädern und Fußgängern erhoben. Die Werte für die Kapazitäten, für die zulässigen Verkehrsstärken und die Kapazitätsreserven, die bei der Leistungsfähigkeitsüberprüfung nach den Berechnungsverfahren HBS, FGSV 2015 [1] ermittelt werden, gelten für den Pkw-Verkehr. Zur Beurteilung der Qualität des Verkehrsablaufes sind daher die Bemessungsstärken in Pkw-Einheiten umzurechnen.

Die höchste ermittelte Verkehrsbelastung trat in der Morgenspitzenstunde zwischen 07:30 und 08:30 und in der Nachmittagsspitzenstunde zwischen 16:15 und 17:15 Uhr auf.

Bei eingehender Betrachtung der Verkehrszählung wird die Verkehrsbelastung der B264 verdeutlicht. Die starke Ost-West-Verbindung verdeutlicht eine konstant starke Verkehrsbelastung über den gesamten Tag. Sowohl die Belastungen über drei bis vier Stunden, als auch die Belastungen in den Spitzenstunden in beide Richtungen der B264 bleiben konstant, wobei die Belastung aus Richtung Westen leicht überwiegt. Zudem ist vor allem in den Spitzenstunden eine vermehrte Verkehrsbelastung in Richtung Luchemer Straße Süd sichtbar. Anhand der folgenden Verkehrszahlen wird dies verdeutlicht.

Auf der B264 beträgt die Querschnittsbelastung in der Spitzenstunde (16:15-17:15) rund 689 Kfz/h mit einem SV- Anteil von 1,7 % und einer annährend gleichen Verteilung sowohl Richtung West als auch Richtung Ost. In der Morgenspitzenstunde ist die B264 geringfügiger belastet als in der Nachmittagsspitzenstunde.

**Gemeinde Langerwehe** 

Verkehrsgutachten B-Plan F22

## Analyse der heutigen Verkehrsverhältnisse

Die Abbiegeströme in Richtung Luchemer Straße sind ebenso sowohl in der Nachmittagsspitzenstunde (178 Kfz) als auch in der Morgenspitzenstunde (176 Kfz) annährend identisch belastet. Das Verhältnis der Belastung zwischen den Fahrtrichtungen ist insgesamt recht ausgewogen.

Die Verkehrsbelastung aus der Luchemer Straße kommend in Richtung Kreisverkehrsplatz weist in der Nachmittagsspitzenstunde eine leicht höhere Belastung auf als in der Morgenspitzenstunde.

Zum Abgleich der Verkehrsentwicklung werden im folgenden Verkehrszahlen zum Zeitpunkt der Verkehrserhebung sowie eine Prognose für das Jahr 2030 dargestellt.

## Verkehrsdaten B264:

2019 = 8.708 Kfz/24h (Auswertung der Radarmessung)

2030 = 9.346 Kfz/24h (Hochrechnung aus eigener Erhebung)

Die Ergebnisse der Verkehrszählung liegen diesem Gutachten in Anlage 1 bei.

## 3 ABSCHÄTZUNG DER VERKEHRSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG DURCH DAS BAUVORHABEN

## 3.1 Abschätzung der Verkehrserzeugung

### 3.1.1 Anwohner-, Besucher- und Lkw-Verkehr

Als Grundlage für die Abschätzung der Verkehrserzeugung diente die Konzeption mit Stand von November 2020. Bereits zu diesem Planstand wurden ausreichende Sicherheiten, ausgehend von Mittelwerten und zusätzlicher Einbeziehung von Beschäftigtenverkehren, bedacht. Angaben zu Flächen und Wohneinheiten sind annähernd einstimmig zum aktuellen Planstand. Die prognostizierten Neuverkehre sind somit mit ausreichenden Sicherheiten und denselben Annahmen zum angrenzenden westlichen Plangebiet "B-Plan F 20 Töpfersiedlung" angenommen und berechnet.

Die Abschätzung der Verkehrserzeugung erfolgte nach den Hinweisen zur Schätzung des Verkehrsaufkommens von Gebietstypen, (Köln 2006) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) [4] sowie dem Programm *Ver\_Bau* Abschätzungen des Verkehrsaufkommens durch Vorhaben der Bauleitplanung, Dr.-Ing. Dietmar Bosserhoff.

Die der Verkehrsuntersuchung zugrunde gelegten empirischen Kennwerte beruhen auf den Ergebnissen ähnlicher Fragestellungen und sind den einschlägigen Veröffentlichungen zu entnehmen [2] [3]. Die Angabe in den Veröffentlichungen erfolgt i.d.R. in Bandbreiten. Dies bedingt Variabilitäten in der Abschätzung.

Das zu erwartende Verkehrsaufkommen errechnet sich aus der Wohnbaufläche, der Einwohnerdichte und der Wegehäufigkeit pro Tag. Unter Berücksichtigung von MIV-Anteil und Pkw-Besetzungsgrad werden die Pkw-Fahrten/24h ermittelt. Die Ermittlung des Lkw-Anteils erfolgt auf Basis des durch Wohnnutzung erzeugten Güterverkehrs.

In den Berechnungen werden Minimal- und Maximalwerte ausgewiesen. Die letztendlichen Ergebnisse berechnen sich aus dem Mittelwert des Minimal- und Maximalwertes.

Zur Überprüfung der Annahmen wurden vier Berechnungsansätze zur Ermittlung der Einwohner angewandt.

Gebiet	Nutzung	Einwo	hner	Einwo	hner	Einw	ohner	Einw	ohner	Einw	ohner	Einwe	ohner	Einwo	hner
		Abschätz	Ü	Abschätz	Ü		zung über		zung über		zung über			Gewählte /	
		Bruttobau		Nettobaula			landfläche		inheiten		/NFL	G		Verkehrsab	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
WA	EFH			40	198	13	46	45	63			100	100	13	46
	MFH			21	105	70	88	150	210			88	88	70	88
	RH														
	DH			11	56	7	19	42	59			28	28	7	19
Summ	е			72	359	91	153	237	332			216	216	91	153

Abbildung 4: Zusammenstellung der Ergebnisse der Einwohnerzahl

Quelle: Programm Ver\_Bau

Die Einwohnerzahlen wurden aus Erfahrung vorangegangener realisierter vergleichbarer Baugebiete getrennt nach der Bebauungsart ermittelt. Für die Abschätzung über die Wohneinheiten wurden zusätzlich 40 % Einliegerwohnungen berücksichtigt. Die Haushaltsgröße entspricht dem Durchschnittswert für neue Wohngebiete (3,0 Einwohner/WE).

Die gewählte Variabilität der Einwohnerzahlen für die weiteren Berechnungen wurde über die Abschätzung der Nettobaulandfläche der jeweiligen Minima bzw. Maxima ermittelt. Die ermittelte Einwohnerzahl als Eingangsgröße für die Ermittlung des Verkehrsaufkommens liegt damit zwischen 91 und 153 Einwohnern.

Bei der Klassifizierung des Gebietes handelt es sich um ein Allgemeines Wohngebiet (WA). Durch den Bebauungsplan sind keine konkreten Versorgungs-/ Gemeinbedarfseinrichtungen vorgesehen. Zur Einbeziehung weiterer Sicherheiten über eine dennoch mögliche Beschäftigtenanzahl im Plangebiet wurde eine zusätzliche Berücksichtigung durch Beschäftigte und Kunden durch die Klassifizierung WA gesondert berechnet. Diesem Ansatz zufolge liegt die Eingangsgröße für die Ermittlung des Beschäftigtenaufkommens zwischen 6 und 22 Beschäftigten.

Die Abschätzung des MIV-Anteils erfolgt als Variabilität (Minimal- und Maximalwert). Die Bandbreiten wurden gemäß dem Verkehrsaufkommen durch Vorhaben der Bauleitplanung gemäß FGSV Angaben getroffen.

Der Abzug der Einwohnerwege außerhalb des Gebietes wurde mit dem Minimum von 15 % festgelegt. Ebenso wurde der minimale Pkw-Besetzungsgrad von 1,2 Personen/Pkw gewählt.

Die Wahl des Verkehrsmittels der Einwohner und Besucher hängt von der Erschließung des Gebietes im Umweltverbund, aber auch von der Entfernung zu Nahversorgungs- und Gemeindebedarfseinrichtungen ab. In dem Verkehrskonzept wurde aufgrund der ländlichen Lage mit guter ÖPNV Anbindung die Bandbreite von 30 % bis 70 % des MIV-Anteils angenommen.

Gebiet	Nutzung	Einwo	hner	We	ge/	Wege/V	/erktag	Anteil der	Wege/	Wege/Werktag		Anteil
				Einwohner/d insgesamt		samt	Einw.wege	gebietsbezogen		Einwohner		
							außerhalb					
				Wege	EW/d			des Gebiets			<u>in %</u>	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	<u>in %</u>	Min	Max	Min	Max
WA	EFH	13	46	3,5	4,0	46	185	15	39	157	30	70
	MFH	70	88	3,5	4,0	246	351	15	209	299	30	70
	RH			3,5	4,0			15			30	70
	DH	7	19	3,5	4,0	26	75	15	22	64	30	70
				3,5	4,0			15			30	70
Summe		91	153			318	611		270	519		

Pkw-Fa	ahrten/d							
Einw	ohner							
1,2								
Pers./Pkw								
Min	Max							
10	92							
52	174							
6	37							
68	303							

Abbildung 5: Wohngegiete: Abschätzung des Verkehrsaufkommens

Quelle: Programm Ver\_Bau

Die gesamte Ermittlung der Neuverkehre und deren Berechnung nach dem Programm *Ver\_Bau* nach Dr.-Ing. Dietmar Bosserhoff ist der **Anlage 2** zu entnehmen.

Zusammengefasst kommt die Verkehrsuntersuchung zu dem Teilergebnis, dass sich der durch das Bebauungsplangebiet bedingte Anwohner-, und Besucherverkehr auf insgesamt 288 KFZ-Fahrten/24h im Quell- und Zielverkehr beläuft. Werden die Gesamtfahrten getrennt nach Quell- und Zielverkehr betrachtet, so sind jeweils 144 Fahrten zu verzeichnen.

 $Richtungsbezogene \ Kfz-Tagesbelastungen \ im \ Quell-/Zielverkehr \ [Pkw/Lkw/Kfz]: \ Fahrzeuge/24h^*Richtung \ Fahrzeug$ 

Gebiet	Nutzung			Wohnn	utzung					Gewerblich	e Nutzung			Quell-/Zielverkehr	
		Einwohne	r-Verkehr	Besucher	r-Verkehr	Wirtschaft	s-Verkehr	Beschäft	igten-V.	Kunden-	Verkehr	Wirtschaft	s-Verkehi		
		Pk	w	Pk	w	K	fz	Pk	w	Pk	w	K	fz	Ki	z
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
WA	EFH	5	46	1	3	1	3	2	18	6	48			15	118
	MFH	26	87	2	5	4	5							32	97
	RH														
	DH	3	19		1	1	1							4	21
Summe		34	152	3	9	6	9	2	18	6	48			51	236
		Mitte	lwert	Mitte	lwert	Mitte	lwert	Mittel	wert	Mittel	wert	Mitte	lwert	Mitte	lwert
Summe		9:	3	6	6	8	3	10	)	27	7	(	)	14	14

Abbildung 6: Richtungsbezogene Kfz-Tagesbelastungen im Quell-/ Zielverkehr

Quelle: Programm Ver\_Bau

## 3.1.2 Zusammenfassung der Abschätzung der Verkehrserzeugung

Aus der Verkehrsuntersuchung resultiert das Ergebnis, dass der durch das Plangebiet verursachte zusätzliche **Verkehr 144 KFZ-Fahrten/ 24h im Quellverkehr und 144 Fahrten im Zielverkehr** aufweist. Folglich resultiert eine Gesamtverkehrsbelastung von 288 Kfz/ 24h für das gesamte Plangebiet.

### 3.2 **Prognose 2030**

Nach dem Schlussbericht der Verflechtungsprognose 2030 herausgegeben vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in der Fassung vom 21.11.2014 [6] wird die Prognose wie folgt ermittelt:

Die Entwicklung des Binnenverkehrs wird im Wesentlichen von der Bevölkerungsentwicklung bestimmt. Laut Prognose von IT.NRW wird die Bevölkerung zwischen 2020 und 2030 um ca. 2,4 % zunehmen.

## **Personenverkehr**

Gemäß Verkehrsverflechtungsprognose 2030 wird für den MIV (motorisierter Individualverkehr) eine Verkehrszunahme von 0,5 % / Jahr prognostiziert. Mit 11 Jahren von 2019 bis 2030 ergibt sich eine Steigerung um ca. 6 %.

	Verkehrsleistung (Mrd. Pkm)									
			des motorisie	rten Verkehrs						
Motor. Individualverkehr	902,4	991,8	80,8	78,6	9,9	0,5				
Eisenbahnverkehr	84,0	100,1	7,5	7,9	19,2	0,8				
ÖSPV	78,1	82,8	7,0	6,6	6,0	0,3				
Luftverkehr	52,8	87,0	4,7	6,9	64,8	2,5				
Summe Motoris. Verkehr	1.117,3	1.261,7	100,0	100,0	12,9	0,6				
			des gesamt	en Verkehrs						
Summe Motoris. Verkehr	1.117,3	1.261,7	94,3	95,0	12,9	0,6				
Fahrradverkehr	32,4	35,0	2,7	2,6	8,0	0,4				
Fußwegverkehr	34,6	32,0	2,9	2,4	-7,5	-0,4				
Insgesamt	1.184,3	1.328,7	100,0	100,0	12,2	0,5				

Abbildung 7: Auszug Verkehrsverflechtungsprognose 2030

Quelle: Schlussbericht Verflechtungsprognose 2030 herausgegeben vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in der Fassung vom 11.06.2014

### Güterverkehr

Hinsichtlich des Güterverkehrs "Straße" wird im Schlussbericht nach den Hauptverkehrsbeziehungen Binnenverkehr, grenzüberschreitender Versand, grenzüberschreitender Empfang und Transitverkehr unterschieden und entsprechend separate Verkehrsänderungen ausgewiesen. Für den hier untersuchten Streckenbereich werden die Prognosen der Hauptverkehrsbeziehungen Binnenverkehr, grenzüberschreitender Versand und Empfang herangezogen:

Tab. 5-14: Entwicklung der Transportleistung nach Hauptverkehrsbeziehungen (in Mrd. tkm)

Hauptverkehrsbeziehung	2010	2030	Veränderungen 2010-203 insgesamt in % in % p.a	
Straße				
Binnenverkehr	258,66	335,97	29,9%	1,3%
grenzüberschreitender Versand	53,30	77,40	45,2%	1,9%
grenzüberschreitender Empfang	51,70	79,27	53,3%	2,2%
Transitverkehr	73,60	114,76	55,9%	2,2%
Summe	437,26	607,39	38,9%	1,7%

Abbildung 8: Auszug Verkehrsverflechtungsprognose 2030

Quelle: Schlussbericht Verflechtungsprognose 2030 herausgegeben vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in der Fassung vom 11.06.2014

Berechnung Güterverkehr:								
\	/erkehrszunahme/Jahr	Anzahl der Jahre						
				Anteil an Gesamtverkehr				
		(2019-2030)		(Einfluss Streckenbezug)				
Binnenverkehr	1,30%	11	14,30%		68%			
grenzüberschreitender Versand	1,90%	11	20,90%		16%			
grenzüberschreitender Empfang	2,20%	11	24,20%		16%			
Transitverkehr	2,20%	11	24,20%		0%			
gemittelte Verkehrszunahme Güterv	erkehr:	1,54%	/ Jahr					
gemittelte Verkehrszunahme Güterv	erkehr:	18,31%	für 11 Jahre					
8	gewählt:	18,50%	für 11 Jahre					
Planungsgruppe MWM Aachen I Städtebau und Verkehrsplanung								

Abbildung 9: Berechnung Güterverkehr Quelle: eigene Darstellung

Für den Güterverkehr ergibt sich eine Steigerung um ca. 18,5 %.

Die Verkehrsbelastungen im Bestandsnetz wurden mit diesen Faktoren multipliziert. Die gesamte Umlegung einschließlich der Prognose-Nullfall 2030 ist der **Anlage 3** zu entnehmen.

## 3.3 Verteilung der Neuverkehre

Aufbauend auf die Abschätzung der Verkehrserzeugung (vgl. Kapitel 3.1) sowie auf die Verflechtungsprognose 2030 (vgl. Kapitel 3.2) werden die daraus resultierenden Neuverkehre auf das Bestandsnetz verteilt. Die Verteilung der Neuverkehre erfolgt zunächst ausgehend vom Plangebiet. Zur Darstellung einer realistischen Verteilung der Verkehrszunahme auf die umliegenden Knotenpunkte wurde eine aus der Erfahrung ingenieurtechnische Annahme anhand der Lage der Wohnbebauung getroffen und die Neuverkehre prozentual in Richtung B264 und in Richtung Ortsmitte aufgeteilt. Diese Aufteilung wurde analog zum Gutachten des B-Plans F 20 "Töpfersiedlung" angenommen.

Die Verteilung der Neuverkehre berücksichtigt neben den Neuverkehren des Bebauungsplan F 22 "Am Luchemer Wege" zudem die Neuverkehre des bereits erwähnten Bebauungsplan F20 "Töpfersiedlung". Durch die gemeinsame Anbindung beider geplanter Wohngebiete über einen Mini-KVP (Festlegung Ø 23 m) wird eine klare, übersichtliche und verkehrssichere Knotenpunktform realisiert. Die Erschließungsplanung des Mini-KVP ist parallel durch das Ingenieurbüro Dr. Jochims und Burtscheidt geplant.

Die geplanten Querungshilfen für den Fuß- und Radverkehr gewährleisten die Verkehrssicherheit für schwache Verkehrsteilnehmer.

Bei einer prozentualen Verteilung der Neuverkehre ergibt sich eine Verteilung von 80 % in Richtung B264 und 20 % in Richtung Ortsmitte.

Die weitere Verteilung der Neuverkehre am vorhandenen Kreisverkehrsplatz über die B264 wurde ebenso wie die Verteilung der Verkehre im Bestand angenommen und prozentual aufgeteilt.

Aufbauend auf das Bestandsnetz wird der Prognose-Nullfall 2030 berechnet. Dieser setzt sich aus den Bestandszahlen der Verkehrszählung am 27.06.2019 und einem prognostischen Anteil einer Verkehrssteigerung für das Jahr 2030 zusammen (vgl. Kapitel 3.2). Für den MIV wird demnach eine Verkehrssteigerung von 6,00 % und für den Güterverkehr von 18,50 % angenommen. Die Verkehrsuntersuchung beschreibt sowohl den Prognose-Nullfall 2030, als auch den Prognose-Planfall 2030 für die Morgen- und für die Abendspitzenstunde.

Die Nachmittagsspitzenstunde im Prognose-Nullfall 2030 ist im Gesamtquerschnitt ebenso wie im Nullfall stärker belastet als die Morgenspitzenstunde. Auch die Verkehrsbelastung aus Richtung der Plangebiete kommend ebenso wie aus der Luchemer Straße Nord weist in der Nachmittagsspitzenstunde eine geringgradig stärkere Belastung auf.

Auf den Prognose-Nullfall 2030 aufbauend wird der Prognose-Planfall 2030 berechnet. Dieser resultiert aus den Verkehren des Prognose-Nullfalls 2030 inkl. Verflechtungsprognose sowie den zusätzlichen Neuverkehren aus der Verkehrsabschätzung nach Dr. Dietmar Bosserhoff (vgl. Kapitel 3.1.1).

Durch die Verteilung der Verkehrsströme im Prognose-Planfall 2030 der Morgenspitzenstunde (07:30 - 08:30 Uhr) resultieren annähernd 11 Kfz im Quellverkehr aus dem Plangebiet "Am Luchemer Wege" und insgesamt 6 Kfz im Zielverkehr.

Die Abendspitzenstunde des Prognose-Planfalls 2030 zeigt 12 Kfz im Quellverkehr und 18 Kfz im Zielverkehr. Folglich ist erneut ein ausgeglichenes Verhältnis des Quell- und Zielverkehrs über die Ein- und Ausfahrten sichtbar.

Die Verteilung der Neuverkehre am KVP B264 erfolgt wie bereits zu Beginn des Kapitels beschrieben nach prozentualer Verteilung der Verkehre im Bestand. Der Prognose-Planfall 2030 ist sowohl für die Morgen- als auch für die Abendspitzenstunde einschließlich aller prozentualen Aufteilungsannahmen der Anlage 3 zu entnehmen.

Auf Basis dieser Prognosewerte wird nachfolgend die Leistungsfähigkeit der Kreisverkehrsplätze (Bestand und Planung) berechnet.

### 4 LEISTUNGSFÄHIGKEITSUNTERSUCHUNGEN

## 4.1 Bewertungsverfahren nach HBS

## **Kreisverkehrsplatz**

Für die verkehrstechnischen Berechnungen der Kreisverkehrsleistungsfähigkeiten wurde das Programm "Kreisel" der BPS GmbH (Brilon, Ahn und Partner) eingesetzt. Das "Kreisel" Programm berücksichtigt durch Simulationstechnik die Zufallsverteilungen der ankommenden Verkehre in den einzelnen Zufahrten sowie andere Störfaktoren wie z.B. querende, bevorrechtigte Fußgänger in den Zufahrtsbereichen etc. Die Leistungsfähigkeit einer Kreisverkehrsgeometrie wird über die mittleren Wartezeiten der einzelnen Zufahrtsäste ausgedrückt. Neben den mittleren Wartezeiten berechnet das Programm auch die zu erwartenden Rückstauerscheinungen in den einzelnen Zufahrten. Die Einstufung in die maßgebende Qualitätsstufe nach HBS 2015 entspricht der nachfolgenden Abbildung.

		mittlere Wartezeit tw	[s]			
	Regelung durch Vo	rfahrtbeschilderung	Regelung "rechts vor links"			
QSV	Fahrzeugverkehr auf der Fahrbahn	Radverkehr auf Radverkehrsanlagen	Kraftfahrzeugverkehr			
	dei Fainbaini	und Fußgänger	Kreuzung	Einmündung		
A	≤ 10	≤ 5	\rightarrow \left\ \lef	}≤10		
В	≤ 20	≤ 10	J = 10	J = 10		
С	≤ 30	≤ 15	≤ 15	} ≤ 15		
D	≤ 45	≤ 25	≤ 20	5 13		
Е	> 45	≤ 35	≤ 25	≤ 20		
F	_ 1)	> 35	> 25 2)	> 20 2)		

Die QSV F ist erreicht, wenn die nachgefragte Verkehrsstärke qi über der Kapazität Ci liegt (qi > Ci).

Abbildung 10: Einstufung nach HBS für Knotenpunkte ohne Lichtsignalanlage
Ouelle: HBS 2015

## 4.2 Ergebnisse

## Kreisverkehrsplatz B264/ Luchemer Straße

Für den Kreisverkehrsplatz B264/ Luchemer Straße mit einem Durchmesser von 40m wurden Leistungsfähigkeitsnachweise für den Nullfall (Ist-Situation), für den Prognose-Nullfall 2030 ebenso wie für den Prognose-Planfall 2030 durchgeführt.

## Nullfall (Ist-Situation) Morgenspitzenstunde 07:30 – 08:30

Insgesamt liegt der Knotenpunkt in einer **Qualitätsstufe A**. Die ungünstigste mittlere Wartezeit beträgt 5,1 sec. (Luchemer Straße Nord).

<sup>1)</sup> In diesem Bereich funktioniert die Regelungsart "rechts vor links" nicht mehr.

	Beurteilung der Verkehrsqualität									
Zu- fahrt	Kapazität (Gl. (S5-31)) (Sp.18 / Sp.13) C <sub>Zi</sub> [Fz/h]	Kapazitätsreserve (Gl. (S5-32) (Sp.19 - Sp.8)) R <sub>Zi</sub> [Fz/h]	mittlere Wartezeit (Bild S5-24 mit Sp.19 und 20) <sup>t</sup> <sub>w,Zi</sub> [s]	Qualitätsstufe (Tabelle S5-1 mit Sp. 21) QSV [-]						
	19	20	21	22						
Z1	981	744	4,8	А						
Z2	973	789	4,6	А						
Z3	1108	821	4,4	А						
Z4	909	712	5,1	А						
		А								

Abbildung 11: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität – Nullfall, Morgenspitzenstunde Quelle: Kreisel BPS GmbH

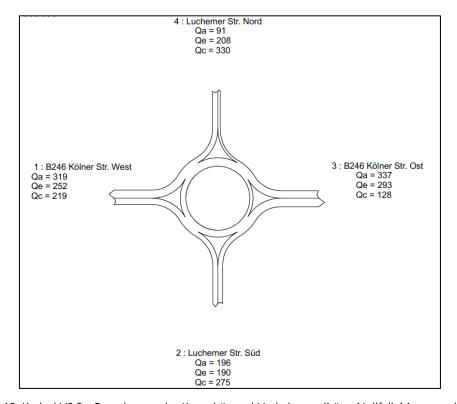


Abbildung 12: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität – Nullfall, Morgenspitzenstunde Quelle: Kreisel BPS GmbH

## Nullfall (Ist-Situation) Abendspitzenstunde 16:15 – 17:15

Insgesamt liegt der Knotenpunkt in einer **Qualitätsstufe A**. Die ungünstigste mittlere Wartezeit beträgt 5,0 sec. (B246 Ost).

	Beurteilung der Verkehrsqualität									
Zu- fahrt	Kapazität (Gl. (S5-31)) (Sp.18 / Sp.13) C <sub>Zi</sub> [Fz/h]	Kapazitätsreserve (Gl. (S5-32) (Sp.19 - Sp.8)) R <sub>Zi</sub> [Fz/h]	mittlere Wartezeit (Bild S5-24 mit Sp.19 und 20) t <sub>w.Zi</sub> [s]	Qualitätsstufe (Tabelle S5-1 mit Sp. 21) QSV [-]						
	19	20	21	22						
Z1	1056	722	5,0	А						
Z2	937	736	4,9	Α						
Z3	1072	717	5,0	А						
Z4	921	763	4,7	Α						
		А								

Abbildung 13: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität – Nullfall, Abendspitzenstunde

Ouelle: Kreisel BPS GmbH

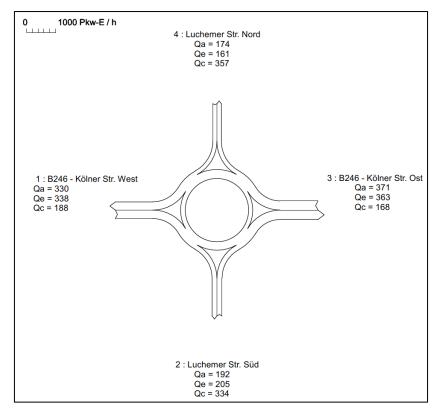


Abbildung 14: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität – Nullfall, Abendspitzenstunde Quelle: Kreisel BPS GmbH

## <u>Prognose - Nullfall 2030 Morgenspitzenstunde 07:30 – 08:30</u>

Insgesamt liegt der Knotenpunkt in einer **Qualitätsstufe A**. Die ungünstigste mittlere Wartezeit beträgt 5,3 sec. (Luchemer Straße Nord).

	Beurteilung der Verkehrsqualität								
Zu- fahrt	Kapazität (Gl. (S5-31)) (Sp.18 / Sp.13) C <sub>Zi</sub> [Fz/h]	Kapazitätsreserve (Gl. (S5-32) (Sp.19 - Sp.8)) R <sub>Zi</sub> [Fz/h]	mittlere Wartezeit (Bild S5-24 mit Sp.19 und 20) t <sub>w.Zi</sub> [s]	Qualitätsstufe (Tabelle S5-1 mit Sp. 21) QSV [-]					
	19	20	21	22					
Z1	965	713	5,0	А					
Z2	955	759	4,7	А					
Z3	1098	794	4,5	А					
Z4	888	678	678 5,3						
		А							

Abbildung 15: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität – Prognose - Nullfall 2030, Morgenspitzenstunde

Quelle: Kreisel BPS GmbH

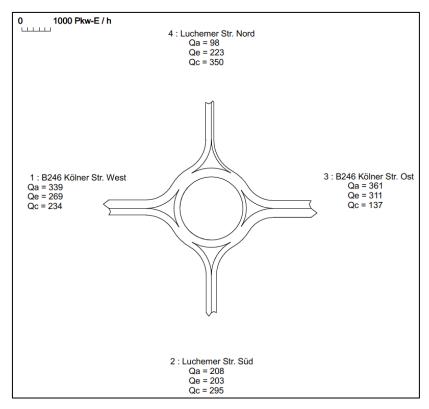


Abbildung 16: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität – Prognose – Nullfall 2030, Morgenspitzenstunde

Quelle: Kreisel BPS GmbH

## Prognose – Nullfall 2030 Abendspitzenstunde 16:15 – 17:15

Insgesamt liegt der Knotenpunkt in einer **Qualitätsstufe A**. Die ungünstigste mittlere Wartezeit beträgt 5,3 sec. (B246 Ost).

	Beurteilung der Verkehrsqualität								
Zu- fahrt	Kapazität (Gl. (S5-31)) (Sp.18 / Sp.13) C <sub>Zi</sub> [Fz/h]	Kapazitätsreserve (GI. (S5-32) (Bild S5-24 (Bild S5-19 und 20) (Bz.) (Fz/h) (Sp.19 - Sp.8) (Bild S5-24 (Bild S5-19 und 20) (Bi		Qualitätsstufe (Tabelle S5-1 mit Sp. 21) QSV [-]					
	19	20	21	22					
Z1	1046	692	5,2	А					
Z2	923	710	5,1	А					
Z3	1060	682	5,3	А					
Z4	902	734 4,9		А					
·		А							

Abbildung 17: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität – Prognose - Nullfall 2030, Abendspitzenstunde

Quelle: Kreisel BPS GmbH

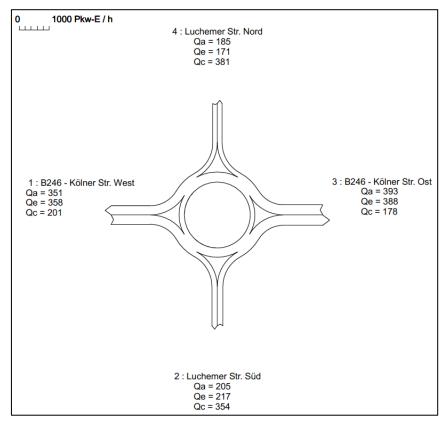


Abbildung 18: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität – Prognose - Nullfall 2030, Abendspitzenstunde

Quelle: Kreisel BPS GmbH

## Prognose - Planfall 2030 Morgenspitzenstunde 07:30 – 08:30

Insgesamt liegt der Knotenpunkt in einer **Qualitätsstufe A**. Die ungünstigste mittlere Wartezeit beträgt 5,5 sec. (Luchemer Straße Nord).

	Beurteilung der Verkehrsqualität								
Zu- fahrt	Kapazität (Gl. (S5-31)) (Sp.18 / Sp.13) C <sub>Zi</sub> [Fz/h]	Kapazitätsreserve (Gl. (S5-32) (Sp.19 - Sp.8)) R <sub>Zi</sub> [Fz/h]	mittlere Wartezeit (Bild S5-24 mit Sp.19 und 20) <sup>t</sup> <sub>w.Zi</sub> [s]	Qualitätsstufe (Tabelle S5-1 mit Sp. 21) QSV [-]					
	19	20	21	22					
Z1	954	697	5,2	А					
Z2	953	712	5,1	А					
Z3	1079	766	4,7	А					
Z4	869	658	5,5	А					
		А							

Abbildung 19: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität – Prognose - Planfall 2030, Morgenspitzenstunde

Quelle: Kreisel BPS GmbH

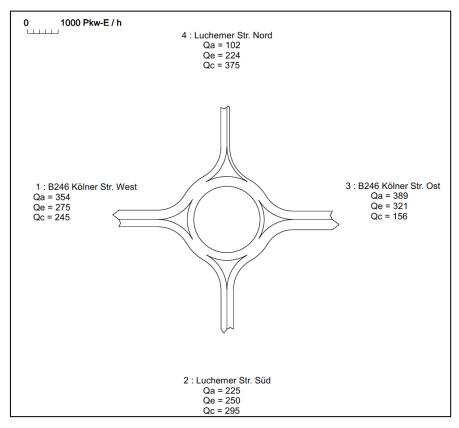


Abbildung 20: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität – Prognose - Planfall 2030, Morgenspitzenstunde

Quelle: Kreisel BPS GmbH

## <u>Prognose – Planfall 2030 Abendspitzenstunde 16:15 – 17:15</u>

Insgesamt liegt der Knotenpunkt in einer **Qualitätsstufe A**. Die ungünstigste mittlere Wartezeit beträgt 5,7 sec. (B264 Ost).

	Beurteilung der Verkehrsqualität								
Zu- fahrt	Kapazität (Gl. (S5-31)) (Sp.18 / Sp.13) C <sub>Zi</sub> [Fz/h]	Kapazitätsreserve (Gl. (S5-32) (Sp.19 - Sp.8)) R <sub>Zi</sub> [Fz/h]	mittlere Wartezeit (Bild S5-24 mit Sp.19 und 20) t <sub>w.Zi</sub> [s]	Qualitätsstufe (Tabelle S5-1 mit Sp. 21) QSV [-]					
	19	20	21	22					
<b>Z</b> 1	1009	637	5,6	Α					
Z2	914	665	5,4	А					
Z3	1045	630	5,7	А					
Z4	862	688	5,2	А					
		А							

Abbildung 21: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität –
Prognose - Planfall 2030, Abendspitzenstunde
Quelle: Kreisel BPS GmbH

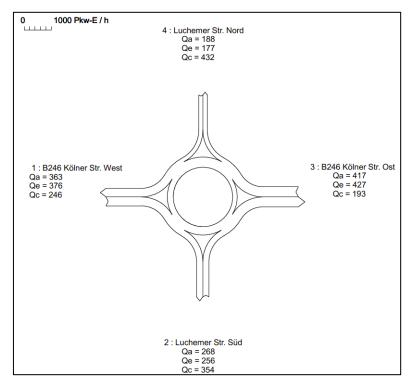


Abbildung 22: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität – Prognose - Planfall 2030, Abendspitzenstunde Quelle: Kreisel BPS GmbH

Im Nullfall, Prognose-Nullfall 2030 und Prognose-Planfall 2030 ergibt sich für alle Fahrbeziehungen am **vorhandenen Kreisverkehrsplatz (Ø 40m)** die Qualitätsstufe A.

## Gesamtergebnis = Qualitätsstufe A.

# <u>Geplanter Mini - Kreisverkehrsplatz (Ø 23 m) zur gemeinsamen Anbindung beider geplanten Wohngebiete</u>

Für den Kreisverkehrsplatz mit einem Durchmesser von 23 m zur Erschließung der Wohnsiedlungen "Töpfersiedlung" und "Am Luchemer Wege" wurden Leistungsfähigkeitsnachweise für den Prognose-Planfall 2030 sowohl für die Morgenspitzenstunde (07:30 – 08:30) als auch für die Abendspitzenstunde (16:15 – 17:15) durchgeführt.

## Prognose-Planfall 2030 Morgenspitzenstunde 07:30 – 08:30

Insgesamt liegt der Knotenpunkt in einer **Qualitätsstufe A**. Die ungünstigste mittlere Wartezeit beträgt 4,3 sec. (Luchemer Straße Nord).

	Beurteilung der Verkehrsqualität								
Zu- fahrt	Kapazität (Gl. (S5-31)) (Sp.18 / Sp.13) C <sub>Zl</sub> [Fz/h]	Kapazitätsreserve (Gl. (S5-32) (Sp.19 - Sp.8)) R <sub>Zi</sub> [Fz/h]	Qualitätsstufe (Tabelle S5-1 mit Sp. 21) QSV [-]						
	19	20	21	22					
Z1	926	915	3,9	А					
Z2	1053	852	4,2	А					
Z3	898	855	4,2	А					
<b>Z</b> 4	1041	828	4,3	А					
		А							

Abbildung 23: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität Prognose-Planfall 2030, Morgenspitzenstunde Quelle: Kreisel BPS GmbH

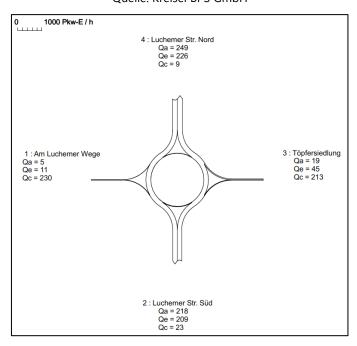


Abbildung 24: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität Prognose-Planfall 2030, Morgenspitzenstunde Quelle: Kreisel BPS GmbH

## Prognose-Planfall 2030 Abendspitzenstunde 16:15 - 17:15

Insgesamt liegt der Knotenpunkt in einer **Qualitätsstufe A**. Die ungünstigste mittlere Wartezeit beträgt 4,5 sec. (Töpfersiedlung und Luchemer Straße Nord).

	Beurteilung der Verkehrsqualität								
Zu- fahrt	Kapazität (Gl. (S5-31)) (Sp.18 / Sp.13) C <sub>Zi</sub> [Fz/h]	Kapazitätsreserve (Gl. (S5-32) (Sp.19 - Sp.8)) R <sub>Zi</sub> [Fz/h]	mittlere Wartezeit (Bild S5-24 mit Sp.19 und 20) <sup>t</sup> <sub>w.Zi</sub> [s]	Qualitätsstufe (Tabelle S5-1 mit Sp. 21) QSV [-]					
	19	21	22						
Z1	826	814	4,4	А					
Z2	1040	813	4,4	А					
Z3	842	809	4,5	А					
Z4	1056	1056 797 4,5		А					
		А							

Abbildung 25: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität Prognose-Planfall 2030, Morgenspitzenstunde Quelle: Kreisel BPS GmbH

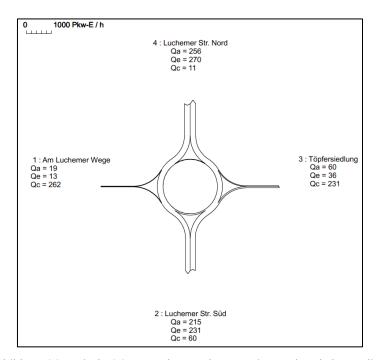


Abbildung 26: Kreisel V8.2 - Berechnung der Kapazität und Verkehrsqualität Prognose-Planfall 2030, Morgenspitzenstunde Quelle: Kreisel BPS GmbH

Im Prognose-Planfall 2030 ergibt sich für alle Fahrbeziehungen am **geplanten Kreisverkehrs- platz (Ø 23 m)** die Qualitätsstufe A.

## Gesamtergebnis = Qualitätsstufe A.

#### 5 VERKEHRSKONZEPT / ERSCHLIEßUNG DES BAUVORHABENS

Die äußere Erschließung erfolgt, wie bereits beschrieben, über die Anbindung an einen geplanten Mini - Kreisverkehrsplatz (Ø 23 m) der östlich und westlich angrenzenden neuen Baugebiete. Das Gebiet "Am Luchemer Wege" wird hierbei als westlicher Arm an den Mini-Kreisverkehrsplatz angebunden. Die Erschließungsplanung des Mini-KVP wird parallel durch das Ingenieurbüro Dr. Jochims und Burtscheidt geplant.

Für das Plangebiet "Am Luchemer Wege" westlich der Luchemer Straße erfolgt die innere Erschließung über eine Wohnstraße mit einseitig geführtem Gehweg. Die Wohnstraße verzweigt sich in zwei Wohnstiche (Mischsystem, Ausbaubreite 7,50 m), die das Gebiet erschließen. Beide Wohnstiche enden mit einer Wendemöglichkeit.

Die Wegetrasse im Westen (Flurstück 4 außerhalb des Plangebietes) kann nach wie vor von landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt werden und dient auch als Wartungsweg für die erforderlichen Lärmschutzmaßnahme und Versickerungsanlage. Für Fußgänger ist hier auch eine weitere Anbindung ins Plangebiet vorgesehen.

Auf der westlichen Seite der Luchemer Straße (östlich des Plangebietes) befindet sich ein gemeinsamer Geh- und Radweg in Richtung Langerwehe. An dem geplanten Mini-KVP sind verkehrssichere Querungshilfen für den Fuß- und Radverkehr geplant, wodurch die Verkehrssicherheit für schwache Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist. Somit ist ein Anschluss der Radverbindung aus dem Plangebiet an das übergeordnete Radwegenetz gegeben.



Abbildung 27: Erschließungskonzept Plangebiet "Am Luchemer Wege" (Stand Februar 2021)

Quelle: eigene Abbildung

Besucherparkplätze im öffentlichen Straßenraum sind einerseits als Längsparken in den Haupterschließungen vorgesehen, des Weiteren als Senkrechtparkplätze im Bereich der Wendehämmer.

**Gemeinde Langerwehe** 

Verkehrsgutachten B-Plan F22

#### **6 ZUSAMMENFASSUNG / EMPFEHLUNG**

Das Plangebiet, welches im Bestand intensiv landwirtschaftlich genutzt wird, umfasst eine Größe von ca. 2,2 ha und befindet sich im Norden des Hauptortes Langerwehe sowie westlich des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes F20 "Töpfersiedlung".

Zur besseren Verkehrsabwicklung und zur Erschließung der Wohngebiete "Töpfersiedlung" und "Am Luchemer Wege" ist ein Mini-Kreisverkehrsplatz (Ø 23 m) geplant. Somit wird der Ausbau von zwei Knotenpunktbereichen verhindert und eine gemeinsame Erschließung zur Stärkung des Ortseingangs "Langerwehe" realisiert.

Aufbauend auf das Bestandsnetz wird der Prognose-Nullfall 2030 berechnet. Dieser setzt sich aus den Bestandszahlen der Verkehrszählung am 27.06.2019 und einem prognostischen Anteil einer Verkehrssteigerung für das Jahr 2030 zusammen. Die Daten der Verkehrszählung wurde aus dem bereits beschlossenen Verkehrskonzept des B-Plans F20 "Töpfersiedlung" übernommen. Da die "Töpfersiedlung" zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht realisiert ist, stellt der Nullfall der Verkehrszählung (Ist-Situation) den aktuellen Stand der Verkehrszahlen dar.

Aufbauend auf den Prognose-Nullfall 2030 wird der Prognose-Planfall 2030 berechnet. Dieser beinhaltet sowohl die Neuverkehre des Plangebietes F22 "Am Luchemer Wege", als auch die Neuverkehre des östlich der Luchemer Straße gelegenen Plangebietes F20 "Töpfersiedlung".

Der Prognose-Planfall 2030 resultiert aus den Verkehren des Prognose-Nullfalls 2030 inkl. Verflechtungsprognose sowie den zusätzlichen Neuverkehren aus der Verkehrsabschätzung nach Dr. Dietmar Bosserhoff.

Die Leistungsfähigkeit an den untersuchten Knotenpunkten wurde sowohl für den bestehenden KVP (B264 / Luchemer Straße - Netzknotennummer 5104054), als auch für den geplanten Mini-KVP zur Erschließung beider Wohngebiete für die prognostizierten Verkehrsbelastungen (Nullfall, Prognose-Nullfall 2030 und Prognose-Planfall 2030) mit der Qualitätsstufe A nachgewiesen.

Auf der westlichen Seite der Luchemer Straße befindet sich ein gemeinsamer Geh- und Radweg in Richtung Langerwehe, welcher in der Planung mit einbezogen wird. An dem geplanten Mini-KVP sind verkehrssichere Querungshilfen für den Fuß- und Radverkehr geplant, wodurch die Verkehrssicherheit für schwache Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist. Somit ist ein Anschluss der Radverbindung aus dem Plangebiet an das übergeordnete Radwegenetz gegeben.

Aus verkehrsplanerischer und verkehrstechnischer Sicht bestehen keine Bedenken gegen das Vorhaben. Die Neuverkehre können durch das umliegende Straßennetz aufgenommen und verträglich abgewickelt werden. Die Verkehrsqualität an den Knotenpunkten wird durch das neue Plangebiet nicht maßgeblich beeinflusst.

## Zusammenfassung / Empfehlung

Aachen, Mai 2021	
Planungsgruppe <b>MWM</b>	
DiplIng. (FH) Jan Siebenmorgen	

## **7 ANLAGEN**

Anlagen: 1) Ergebnisse Verkehrszählung 27.06.2019

- 2) Berechnung der Verkehrserzeugung durch das Bauvorhaben
- 3) Ergebnisse Verkehrszählung Nullfall, Prognose-Nullfall 2030 und Prognose-Planfall 2030

#### 8 ANHANG

## Quellenverzeichnis

- Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen FGSV: Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen HBS; FGSV-Verlag, Köln 2015
- Bosserhoff: Integration von räumlicher Verkehrsplanung und räumlicher Planung, Teil 2: Abschätzung des Verkehrsaufkommens durch Vorhaben der Bauleitplanung; Heft 42 der hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung; HSVV, Wiesbaden 2000 (wegen veralteter Kennwerte vom Herausgeber seit 2008 zurückgezogen)
- Bosserhoff: Handbuch für Verkehrssicherheit und Verkehrstechnik Kap. 1.3: Verkehrsaufkommen durch Vorhaben der Bauleitplanung und Auswirkungen auf das Straßennetz; Heft 53-1 der hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung; HSVV, Wiesbaden 2006
- Bosserhoff, Fahnberg, Feier, Herz, Merckens, Mörgenthaler, Nestmann, Stuhm, Vogt, Wagner: Hinweise zur Schätzung des Verkehrsaufkommens von Gebietstypen. Arbeitsausschuss "Vorausschätzung des Verkehrsaufkommens" Forschungsgesellschaft für Straßenund Verkehrswesen; FGSV, Köln 2006
- Bosserhoff et al.: Hinweise zur Schätzung des Verkehrsaufkommens von Gebietstypen, Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Köln 2007
- Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur: Schlussbericht Verflechtungsprognose 2030, Fassung vom 21.11.2014

**Verkehrszählung vom:** 27.06.2019 6:00 - 09.00, 15.00-19:00

Bezeichnung des Knotens: Z1 Knoten B264 Kölner Str. / Luchemer Str.

## Definition der Knotenströme

Strom	von Straße	nach Straße
1	Luchemer Str. Nord	B264 Kölner Str. West
2	Luchemer Str. Nord	Luchemer Str. Süd
3	Luchemer Str. Nord	B264 Ost
4	B264 Ost	Luchemer Str. Nord
5	B264 Ost	B264 Kölner Str. West
6	B264 Ost	Luchemer Str. Süd
7	Luchemer Str. Süd	B264 Ost
8	Luchemer Str. Süd	Luchemer Str. Nord
9	Luchemer Str. Süd	B264 Kölner Str. West
10	B264 Kölner Str. West	Luchemer Str. Süd
11	B264 Kölner Str. West	B264 Ost
12	B264 Kölner Str. West	Luchemer Str. Nord
13	Fußgängerüberweg B264 Kölner Str. V	Vest

**Verkehrszählung vom:** 27.06.2019 6:00 - 09.00, 15.00-19:00

Bezeichnung des Knotens: Z1

Knoten B264 Kölner Str. / Luchemer Str.

Strom 1 Luchemer Str. Nord B264 Kölner Str. West

Uhrzeit	PKW	LKW	Bus	Transporter	Lieferwagen	Motorrad	Fahrrad	KFZ	PKW-E
06:00 - 06:15	1							1	1
06:15 - 06:30	2							2	2
06:30 - 06:45	1							1	1
06:45 - 07:00	4							4	4
07:00 - 07:15	3					2		5	4
07:15 - 07:30	4				1			5	5,5
07:30 - 07:45	9				1			10	10,5
07:45 - 08:00	5							5	5
08:00 - 08:15	8					1		9	8,5
08:15 - 08:30	5	1						6	7,5
08:30 - 08:45	5				1			6	6,5
08:45 - 09:00	3				1			4	4,5
12:00 - 12:15									
12.15 - 12:30									
12:30 - 12:45									
12:45 - 13:00									
13:00 - 13:15									
13:15 - 13:30									
13:30 - 13:45									
13:45 - 14:00									
15:00 - 15:15	8				1	1		10	10
15:15 - 15:30	6				2			8	9
15:30 - 15:45	5				1	1		7	7
15:45 - 16:00	6				2	2		10	10
16:00 - 16:15	7				2			9	10
16:15 - 16:30	4	1						5	6,5
16:30 - 16:45	6				2	1		9	9,5
16:45 - 17:00	5				1	1		7	7
17:00 - 17:15	4				1	1		6	6
17:15 - 17:30	6				1	_		7	7,5
17:30 - 17:45	6					1		7	6,5
17:45 - 18:00	11							11	11
18:00 - 18:15	10							10	10
18:15 - 18:30	5							5	5
18:30 - 18:45	7					1		8	7,5
18:45- 19:00	5 151	2			47	12		5 182	5 197.5
Summe	151	2			17	12		182	187,5

**Verkehrszählung vom:** 27.06.2019 6:00 - 09.00, 15.00-19:00

Bezeichnung des Knotens: Z1

Knoten B264 Kölner Str. / Luchemer Str.

Strom 2 Luchemer Str. Nord Luchemer Str. Süd

Uhrzeit	PKW	LKW	Bus	Transporter	Lieferwagen	Motorrad	Fahrrad	KFZ	PKW-E
06:00 - 06:15	11				1			12	12,5
06:15 - 06:30	11	1			'	1		13	14
06:30 - 06:45	10		1					11	12
06:45 - 07:00	14	1	1					16	18,5
07:00 - 07:15	11	'	1		1	1		14	15,5
07:15 - 07:30	20		1		1			21	21,5
07:30 - 07:45	32		4		!			36	40
07:45 - 08:00	30		4			1		31	30,5
	30 15		2		2	1		21	
08:00 - 08:15					3	'			24
08:15 - 08:30	18 21		1			4		20	21,5
08:30 - 08:45		4	1			1		23	23,5
08:45 - 09:00	14	1	1					16	18,5
10:00 10:15									
12:00 - 12:15									
12.15 - 12:30									
12:30 - 12:45									
12:45 - 13:00									
13:00 - 13:15									
13:15 - 13:30									
13:30 - 13:45									
13:45 - 14:00									
15:00 - 15:15	17				2	2		21	21
15:15 - 15:30	13				1	1		15	15
15:30 - 15:45	18				1	2		21	20,5
15:45 - 16:00	31		1		2	2		36	37
16:00 - 16:15	14		1		1			16	17,5
16:15 - 16:30	24		1		1	1		27	28
16:30 - 16:45	17							17	17
16:45 - 17:00	20		1					21	22
17:00 - 17:15	17					1		18	17,5
17:15 - 17:30	18				2	1		21	21,5
17:30 - 17:45	11				1			12	12,5
17:45 - 18:00	21		1			3		25	24,5
18:00 - 18:15	15				2			17	18
18:15 - 18:30	13					1		14	13,5
18:30 - 18:45	10		1		1	•		12	13,5
18:45- 19:00	13		•		·			13	13
Summe	479	3	18		21	19		540	563,5
Cannino	713	<u> </u>	10		21	13		J <del>-1</del> 0	505,5

**Verkehrszählung vom:** 27.06.2019 6:00 - 09.00, 15.00-19:00

Bezeichnung des Knotens: Z1

Knoten B264 Kölner Str. / Luchemer Str.

Strom 3 Luchemer Str. Nord

B264 Ost

Uhrzeit	PKW	LKW	Bus	Transporter	Lieferwagen	Motorrad	Fahrrad	KFZ	PKW-E
06:00 - 06:15	3							3	3
06:15 - 06:30	3							3	3
06:30 - 06:45	4							4	4
06:45 - 07:00	8							8	8
07:00 - 07:15	7				1			8	8,5
07:15 - 07:30	8					2		10	9
07:30 - 07:45	9							9	9
07:45 - 08:00	22	1			1			24	26
08:00 - 08:15	7		1			1		9	9,5
08:15 - 08:30	14	1			2			17	19,5
08:30 - 08:45	11							11	11
08:45 - 09:00	7				3			10	11,5
12:00 - 12:15 12:15 - 12:30 12:30 - 12:45 12:45 - 13:00 13:00 - 13:15 13:15 - 13:30 13:30 - 13:45									
13:45 - 14:00 15:00 - 15:15 15:15 - 15:30	17 9	1			2			20 9	22,5 9
15:30 - 15:45	12							12	12
15:45 - 16:00	12				1			13	13,5
16:00 - 16:15	8				1			9	9,5
16:15 - 16:30	11					1		12	11,5
16:30 - 16:45	14							14	14
16:45 - 17:00	10				1	2		13	12,5
17:00 - 17:15	6				2	1		9	9,5
17:15 - 17:30	6				1			7	7,5
17:30 - 17:45	12							12	12
17:45 - 18:00	11							11	11
18:00 - 18:15	4							4	4
18:15 - 18:30	9					1		10	9,5
18:30 - 18:45	8				1			9	9,5
18:45- 19:00	12					2		14	13
Summe	264	3	1	[	16	10		294	302,5

**Verkehrszählung vom:** 27.06.2019 6:00 - 09.00, 15.00-19:00

Bezeichnung des Knotens: Z1

Knoten B264 Kölner Str. / Luchemer Str.

Strom 4 B264 Ost Luchemer Str. Nord

Uhrzeit	PKW	LKW	Bus	Transporter	Lieferwagen	Motorrad	Fahrrad	KFZ	PKW-E
06:00 - 06:15	1							1	1
06:15 - 06:30	2							2	2 2
06:30 - 06:45	2							2	2
06:45 - 07:00	2			1	1			4	5,5
07:00 - 07:15	1			1				2	3
07:15 - 07:30	7				2			9	10
07:30 - 07:45	4				1			5	5,5
07:45 - 08:00	6				1			7	7,5
08:00 - 08:15	8					1		9	8,5
08:15 - 08:30	3				4			3	3
08:30 - 08:45	12				1			13	13,5
08:45 - 09:00	12							12	12
10.00 10.15									
12:00 - 12:15									
12.15 - 12:30									
12:30 - 12:45									
12:45 - 13:00 13:00 - 13:15									
13:15 - 13:30									
13:30 - 13:45									
13:45 - 14:00									
13.45 - 14.00									
15:00 - 15:15	6				2			8	0
15:15 - 15:30	11				2			o 11	9 11
15:30 - 15:45	10							10	10
15:45 - 16:00	16							16	16
16:00 - 16:15	16				1			17	17,5
16:15 - 16:30	11				1	3		15	14
16:30 - 16:45	11					ŭ		11	11
16:45 - 17:00	11				1			12	12,5
17:00 - 17:15	10				1			11	11,5
17:15 - 17:30	10							10	10
17:30 - 17:45	11					1		12	11,5
17:45 - 18:00	10	1				1		12	13
18:00 - 18:15	11				1			12	12,5
18:15 - 18:30	12					1		13	12,5
18:30 - 18:45	15							15	15
18:45- 19:00	4				1	1		6	6
Summe	235	1		2	14	8		260	266,5

**Verkehrszählung vom:** 27.06.2019 6:00 - 09.00, 15.00-19:00

Bezeichnung des Knotens: Z1

Knoten B264 Kölner Str. / Luchemer Str.

 Strom 5
 B264 Ost
 B264 Kölner Str. West

Uhrzeit	PKW	LKW	Bus	Transporter	Lieferwagen	Motorrad	Fahrrad KFZ	PKW-E
06:00 - 06:15	12				2	1	1	5 15,5
06:15 - 06:30	25		1		3			9 31,5
06:30 - 06:45	48	2	•		1	1		2 55
06:45 - 07:00	31	_			2	1		4 34,5
07:00 - 07:15	42	3			2	4		1 54,5
07:15 - 07:30	46	2	1		3	1		3 58
07:30 - 07:45	64	1	•		5	3		3 75,5
07:45 - 08:00	51	2			3	ŭ		6 60,5
08:00 - 08:15	31	2			5	1		9 44
08:15 - 08:30	50				3	1		4 55
08:30 - 08:45	34	3			3	1		1 46,5
08:45 - 09:00	29	5			4	1		9 48
12:00 - 12:15								
12.15 - 12:30								
12:30 - 12:45								
12:45 - 13:00								
13:00 - 13:15								
13:15 - 13:30								
13:30 - 13:45								
13:45 - 14:00								
15:00 - 15:15	48	2			7	2	5	9 64,5
15:15 - 15:30	32	2			5	1	4	0 45
15:30 - 15:45	48	4	1		4	1	5	8 66,5
15:45 - 16:00	30	4			5	1	4	0 48
16:00 - 16:15	38	1			2			1 43,5
16:15 - 16:30	59	1			3			3 66
16:30 - 16:45	51	1			4	3	5	9 61
16:45 - 17:00	68	3			2	3		6 80
17:00 - 17:15	52				2	2		6 56
17:15 - 17:30	56	3			3	2		4 69
17:30 - 17:45	48				3	3		4 54
17:45 - 18:00	44	1			4	4		3 54,5
18:00 - 18:15	45				4	4		3 53
18:15 - 18:30	37							7 37
18:30 - 18:45	25				1	2		8 27,5
18:45- 19:00	46				1	1		8 48
Summe	1190	42	3		86	44	136	5 1452

**Verkehrszählung vom:** 27.06.2019 6:00 - 09.00, 15.00-19:00

Bezeichnung des Knotens: Z1

Knoten B264 Kölner Str. / Luchemer Str.

Luchemer Str. Süd

Strom 6 B264 Ost

Uhrzeit	PKW	LKW	Bus	Transporter Lieferwagen	Motorrad	Fahrrad	KFZ	PKW-E
06:00 - 06:15	7						7	7
06:15 - 06:30	2						2	2
06:30 - 06:45	7		1	2			10	12
06:45 - 07:00	3			1			4	4,5
07:00 - 07:15	7						7	7
07:15 - 07:30	5		1				6	7
07:30 - 07:45	6			2			8	9
07:45 - 08:00	9						9	9
08:00 - 08:15	10		1				11	12
08:15 - 08:30	12			1			13	13,5
08:30 - 08:45	10						10	10
08:45 - 09:00	15		1	1			17	18,5
12:00 - 12:15								
12.15 - 12:30								
12:30 - 12:45								
12:45 - 13:00								
13:00 - 13:15								
13:15 - 13:30								
13:30 - 13:45								
13:45 - 14:00								
15:00 - 15:15	6	1			1		8	9
15:15 - 15:30	6	•	1		•		7	8
15:30 - 15:45	11		•		1		12	11,5
15:45 - 16:00	8						8	8
16:00 - 16:15	19		1				20	21
16:15 - 16:30	14	1	1				16	18,5
16:30 - 16:45	10		1	1	1		13	14
16:45 - 17:00	9						9	9
17:00 - 17:15	13				1		14	13,5
17:15 - 17:30	10		1				11	12
17:30 - 17:45	9						9	9
17:45 - 18:00	15			1			16	16,5
18:00 - 18:15	15						15	15
18:15 - 18:30	1						1	1
18:30 - 18:45	12						12	12
18:45- 19:00	4						4	4
Summe	255	2	9	9	4		279	293,5

**Verkehrszählung vom:** 27.06.2019 6:00 - 09.00, 15.00-19:00

Bezeichnung des Knotens: Z1

Knoten B264 Kölner Str. / Luchemer Str.

Strom 7 Luchemer Str. Süd

B264 Ost

Uhrzeit	PKW	LKW	Bus	Transporter	Lieferwagen	Motorrad	Fahrrad	KFZ	PKW-E
06:00 - 06:15	1				2			3	4
06:15 - 06:30	4				_			4	4
06:30 - 06:45	11				2			13	14
06:45 - 07:00	12	1						13	14,5
07:00 - 07:15	17		1		1	1		20	21
07:15 - 07:30	23		1		1			25	26,5
07:30 - 07:45	18	1			1			20	22
07:45 - 08:00	16				2	1		19	19,5
08:00 - 08:15	21				1			22	22,5
08:15 - 08:30	15							15	15
08:30 - 08:45	8		1					9	10
08:45 - 09:00	12							12	12
12:00 - 12:15									
12.15 - 12:30 12:30 - 12:45									
12:45 - 13:00									
13:00 - 13:15									
13:15 - 13:30									
13:30 - 13:45									
13:45 - 14:00									
15:00 15:15	12				1			1.1	115
15:00 - 15:15	13 10	1			1 2			14 13	14,5 15,5
15:15 - 15:30 15:30 - 15:45	8	1			2			8	8
15:45 - 16:00	8							8	8
16:00 - 16:15	8							8	8
16:15 - 16:30	12	1			1			14	16
16:30 - 16:45	16	'			1			17	17,5
16:45 - 17:00	10				2			12	13
17:00 - 17:15	15				4			19	21
17:15 - 17:30	14		1		1			16	17,5
17:30 - 17:45	16							16	16
17:45 - 18:00	6							6	6
18:00 - 18:15	10							10	10
18:15 - 18:30	11							11	11
18:30 - 18:45	3							3	3
18:45- 19:00	6				1			7	7,5
Summe	324	4	4		23	2		357	377,5

**Verkehrszählung vom:** 27.06.2019 6:00 - 09.00, 15.00-19:00

Bezeichnung des Knotens: Z1

Knoten B264 Kölner Str. / Luchemer Str.

Luchemer Str. Nord

Strom 8 Luchemer Str. Süd

Uhrzeit	PKW	LKW Bus		Transporter	Lieferwagen	Motorrad	Fahrrad	KFZ	PKW-E
06:00 - 06:15	4		1					5	6
06:15 - 06:30	4		1			1		6	6,5
06:30 - 06:45	2		1					3	4
06:45 - 07:00	7		2			1		10	11,5
07:00 - 07:15	11				1			12	12,5
07:15 - 07:30	7				3			10	11,5
07:30 - 07:45	6				1			7	7,5
07:45 - 08:00	15		1			1		17	17,5
08:00 - 08:15	7				1	1		9	9
08:15 - 08:30	13		2		1			16	18,5
08:30 - 08:45	11				1			12	12,5
08:45 - 09:00	14							14	14
12:00 - 12:15									
12.15 - 12:30									
12:30 - 12:45									
12:45 - 13:00									
13:00 - 13:15									
13:15 - 13:30									
13:30 - 13:45									
13:45 - 14:00									
15:00 - 15:15	10				2	1		13	13,5
15:15 - 15:30	24				3	1		28	29
15:30 - 15:45	17		1					18	19
15:45 - 16:00	22		1		1	1		25	26
16:00 - 16:15	15		1					16	17
16:15 - 16:30	28		1		1			30	31,5
16:30 - 16:45	15							15	15
16:45 - 17:00	23				3	2		28	28,5
17:00 - 17:15	23				2			25	26
17:15 - 17:30	19		1		1	3		24	24
17:30 - 17:45	14					1		15	14,5
17:45 - 18:00	20					_		20	20
18:00 - 18:15	15				1	1		17	17
18:15 - 18:30	25		1		1	1		28	29
18:30 - 18:45	14				4	4		14	14
18:45- 19:00	17		4 4		1	1		19	19
Summe	402		14		24	16		456	474

**Verkehrszählung vom:** 27.06.2019 6:00 - 09.00, 15.00-19:00

Bezeichnung des Knotens: Z1

Knoten B264 Kölner Str. / Luchemer Str.

Strom 9 Luchemer Str. Süd

B264 Kölner Str. West

Uhrzeit	PKW	LKW	Bus Tra	ansporter Lieferwagen	Motorrad Fahrr	ad KFZ	PKW-E
06:00 - 06:15	1					1	1
06:15 - 06:30	8	1	3	1		13	18
06:30 - 06:45	4	•	O .	•		4	4
06:45 - 07:00	4	1	1	1		7	10
07:00 - 07:15	8		1	1		10	11,5
07:15 - 07:30	14			'		14	14
07:30 - 07:45	13			2		15	16
07:45 - 08:00	12			3		15	16,5
08:00 - 08:15	14	1	1	1		17	20
08:15 - 08:30	12	•	'	•		12	12
08:30 - 08:45	1			2		3	4
08:45 - 09:00	10			2		10	10
08.45 - 09.00	10					10	10
12:00 - 12:15							
12.15 - 12:30							
12:30 - 12:45							
12:45 - 13:00							
13:00 - 13:15 13:15 - 13:30							
13:30 - 13:45							
13:45 - 14:00							
	•						
15:00 - 15:15	9			1		10	10,5
15:15 - 15:30	12					12	12
15:30 - 15:45	1			1		2	2,5
15:45 - 16:00	4			2		6	7
16:00 - 16:15	6	1		2		9	11,5
16:15 - 16:30	11	1				12	13,5
16:30 - 16:45	6				1	7	6,5
16:45 - 17:00	9			2		11	12
17:00 - 17:15	10		1			11	12
17:15 - 17:30	7			1		8	8,5
17:30 - 17:45	9			1		10	10,5
17:45 - 18:00	6			2		8	9
18:00 - 18:15	5					5	5
18:15 - 18:30	9					9	9
18:30 - 18:45	3			1		4	4,5
18:45- 19:00	9					9	9
Summe	217	5	7	24	1	254	280

Ort: Langerwehe Verkehrszählung vom: 27.06.2019 6:00 - 09.00, 15.00-19:00

Bezeichnung des Knotens: Z1

Knoten B264 Kölner Str. / Luchemer Str.

Strom 10 B264 Kölner Str. West Luchemer Str. Süd

Uhrzeit	PKW	LKW	Bus	Transporter Lieferwagen	Motorrad	Fahrrad	KFZ	PKW-E
06:00 - 06:15	5						5	5
06:15 - 06:30	1						1	1
06:30 - 06:45	3						3	3
06:45 - 07:00	4			1			5	5,5
07:00 - 07:15	1						1	1
07:15 - 07:30	3	1					4	5,5
07:30 - 07:45	9						9	9
07:45 - 08:00	11						11	11
08:00 - 08:15	7			2			9	11
08:15 - 08:30	6			1	1		8	8
08:30 - 08:45	6	2		2			10	14
08:45 - 09:00	6	1					7	8,5
12:00 - 12:15								
12.15 - 12:30								
12:30 - 12:45								
12:45 - 13:00								
13:00 - 13:15								
13:15 - 13:30								
13:30 - 13:45								
13:45 - 14:00								
15:00 - 15:15	11	1		1			13	15
15:15 - 15:30	16			·			16	16
15:30 - 15:45	13	1		4			18	21,5
15:45 - 16:00	14	1		1	2		18	19
16:00 - 16:15	23			1 3			27	29,5
16:15 - 16:30	8			1			9	9,5
16:30 - 16:45	9			1 3			13	15,5
16:45 - 17:00	13						13	13
17:00 - 17:15	12			1 2			15	17
17:15 - 17:30	7						7	7
17:30 - 17:45	7						7	7
17:45 - 18:00	7			1			8	8,5
18:00 - 18:15	13						13	13
18:15 - 18:30	7						7	7
18:30 - 18:45	8						8	8
18:45- 19:00	9			1			10	10,5
Summe	239	7		5 21	3		275	299,5

Ort: Langerwehe Verkehrszählung vom: 27.06.2019 6:00 - 09.00, 15.00-19:00

Bezeichnung des Knotens: Z1

Knoten B264 Kölner Str. / Luchemer Str.

Strom 11 B264 Kölner Str. West B264 Ost

Uhrzeit	PKW	LKW	Bus	Transporter Lieferwagen	Motorrad	Fahrrad KFZ	PKW-E
06:00 - 06:15	13	1			1	15	16
06:15 - 06:30	23			4		27	29
06:30 - 06:45	39	4	1	6		50	60
06:45 - 07:00	38	5		7	1	51	61,5
07:00 - 07:15	37	3		3	2	45	50
07:15 - 07:30	32	3		1	1	37	41,5
07:30 - 07:45	46	3	1	5		55	63
07:45 - 08:00	44	1		8		53	58,5
08:00 - 08:15	36	1	1	6	1	45	50
08:15 - 08:30	25	4	1	3		33	41,5
08:30 - 08:45	33	3		5		41	48
08:45 - 09:00	21			4	1	26	27,5
12:00 - 12:15							
12.15 - 12:30							
12:30 - 12:45							
12:45 - 13:00							
13:00 - 13:15							
13:15 - 13:30							
13:30 - 13:45							
13:45 - 14:00							
15:00 - 15:15	39	2		3	3	47	50
15:15 - 15:30	59 54	2		3		60	50 64
15:30 - 15:45	33	2		5	2	42	46,5
15:45 - 16:00	48	3		6	2	59	40,5 65,5
16:00 - 16:15	58	3		5	2	68	74
16:15 - 16:30	63	3	1	2	1	67	68,5
16:30 - 16:45	59		'	4	3	66	66,5
16:45 - 17:00	48		1	5	2	56	58,5
17:00 - 17:15	64			2		69	68,5
17:15 - 17:30	69	2		5	1	77	82
17:30 - 17:45	47	_		1	1	49	49
17:45 - 18:00	30			1	3	34	33
18:00 - 18:15	47	3		3		53	59
18:15 - 18:30	38			1	3	42	41
18:30 - 18:45	41			3	6	50	48,5
18:45- 19:00	42			1	1	44	44
Summe	1167	45	6	102	41	1361	1465

**Verkehrszählung vom:** 27.06.2019 6:00 - 09.00, 15.00-19:00

Bezeichnung des Knotens: Z1

Knoten B264 Kölner Str. / Luchemer Str.

Strom 12 B264 Kölner Str. West

Luchemer Str. Nord

Uhrzeit	PKW	LKW	Bus	Transporter	Lieferwagen	Motorrad	Fahrrad	KFZ	PKW-E
06:00 - 06:15	1							1	1
06:15 - 06:30	2				1			3	3,5
06:30 - 06:45	1							1	1
06:45 - 07:00	2							2	2
07:00 - 07:15		1						1	2,5
07:15 - 07:30	3				1			4	4,5
07:30 - 07:45	6							6	6
07:45 - 08:00	3				1			4	4,5
08:00 - 08:15	1							1	1
08:15 - 08:30	2	1						3	4,5
08:30 - 08:45	2				1			3	3,5
08:45 - 09:00	2					1		3	2,5
12:00 - 12:15									
12.15 - 12:30									
12:30 - 12:45									
12:45 - 13:00									
13:00 - 13:15									
13:15 - 13:30									
13:30 - 13:45									
13:45 - 14:00									
45.00 45.45									
15:00 - 15:15	1	4				1		2	1,5
15:15 - 15:30	6	1				1		8	9
15:30 - 15:45	10							10	10
15:45 - 16:00	5							5	5
16:00 - 16:15	7				1			8	8,5
16:15 - 16:30	8				1	1		10	10
16:30 - 16:45	5							5	5
16:45 - 17:00	3							3	3
17:00 - 17:15	8							8	8
17:15 - 17:30	8							8	8
17:30 - 17:45	10				4			10	10
17:45 - 18:00	1				1	4		2	2,5
18:00 - 18:15	3					1		4	3,5
18:15 - 18:30	8					2		10	9
18:30 - 18:45	5							5	5
18:45- 19:00	7 120	3			7	7		7	7 141,5
Summe	120	3				7		137	141,5

**Verkehrszählung vom:** 27.06.2019 6:00 - 09.00, 15.00-19:00

Bezeichnung des Knotens: Z1

Knoten B264 Kölner Str. / Luchemer Str.

Strom 13 Fußgängerüberweg B264 Kölner Str. West

Uhrzeit	Fußgänger	Radfahrer	
00.00 00.45			
06:00 - 06:15	2	1	
06:15 - 06:30		1	
06:30 - 06:45	1		
06:45 - 07:00		0	
07:00 - 07:15	_	3	
07:15 - 07:30	1	1	
07:30 - 07:45	1	3	
07:45 - 08:00	3	1	
08:00 - 08:15	1	1	
08:15 - 08:30	1	1	
08:30 - 08:45	1	_	
08:45 - 09:00		4	
12:00 - 12:15			
12.15 - 12:30			
12:30 - 12:45			
12:45 - 13:00			
13:00 - 13:15			
13:15 - 13:30			
13:30 - 13:45			
13:45 - 14:00			
15:00 - 15:15		1	
15:15 - 15:30	2	1	
15:30 - 15:45		5	
15:45 - 16:00	3		
16:00 - 16:15		1	
16:15 - 16:30	1		
16:30 - 16:45		3	
16:45 - 17:00	2	4	
17:00 - 17:15			
17:15 - 17:30	1	5	
17:30 - 17:45		4	
17:45 - 18:00		1	
18:00 - 18:15			
18:15 - 18:30		4	
18:30 - 18:45		2	
18:45- 19:00	3	4	
Summe	23	50	

Ort: Langerwehe
Verkehrszählung vom: 27.06.2019 6:00 - 09.00, 15.00-19:00

Bezeichnung des Knotens: Z1 Knoten B264 Kölner Str. / Luchemer Str.

Strom 1 - 12

Uhrzeit	PKW	LKW	Bus	Tranporter	Lieferwagen	Motorrad	Fahrrad	KFZ	PKW-E
06:00 - 06:15	60	1	1		5	2		69	73,5
06:15 - 06:30	87	2	5		9	2		105	116,5
06:30 - 06:45	132	6	4		11	1		154	169,5
06:45 - 07:00	129	8	5		13	3		158	177,5
07:00 - 07:15	145	7	4		10	10		176	192
07:15 - 07:30	172	6	3		13	4		198	213,5
07:30 - 07:45	222	5	5		18	3		253	272
07:45 - 08:00	224	4	1		19	3		251	265,5
08:00 - 08:15	165	4	8		17	7		201	221,5
08:15 - 08:30	175	7	4		12	2		200	217
08:30 - 08:45	154	8	2		16	2		182	200
08:45 - 09:00	145	7	2		13	3		170	185,5
12:00 - 12:15									
12.15 - 12:30									
12:30 - 12:45									
12:45 - 13:00									
13:00 - 13:15									
13:15 - 13:30									
13:30 - 13:45									
13:45 - 14:00									
15:00 - 15:15	185	7			22	11		225	243
15:15 - 15:30	199	6	1		16	5		227	242
15:30 - 15:45	186	7	2		16	7		218	235
15:45 - 16:00	204	8	2		20	10		244	264
16:00 - 16:15	219	5	4		18	2		248	266
16:15 - 16:30	253	5	4		11	7		280	294,5
16:30 - 16:45	219	1	2		15	9		246	256,5
16:45 - 17:00	229	3	2		17	10		261	274,5
17:00 - 17:15	234		2		16	9		261	271
17:15 - 17:30	230	5	3		15	7		260	275,5
17:30 - 17:45	200				6	7		213	216
17:45 - 18:00	182	2	1		10	11		206	214
18:00 - 18:15	193	3			11	6		213	221,5
18:15 - 18:30	175		1		2	9		187	189
18:30 - 18:45	151		1		7	9		168	172,5
18:45- 19:00	174				6	6		186	189
Summe	5043	117	69		364	167		5760	6128

## Verkehrsaufkommen durch Vorhaben der Bau leitplanung (FGSV)

© Dr. Bosserhoff

Lizenz für: Planungsgruppe MWM Niedermeier Siebenmorgen GbR, D-52068 Aachen

#### 3.1 Wohngebiete (WS, WR, WA, WB): Abschätzung der Strukturgrößen (Zahl der Einwohner und Beschäftigten)

Hinweis: Wenn verkehrsintensive Einrichtungen im Gebiet sind, müssen zusätzlich deren Verkehrsaufkommen nach Kapitel 3.5 ermittelt werden.

Hinweis: Wenn die Anzahl der Einwohner bekannt ist, ist diese in der Tabelle am Schluss im fett umrahmten Teil einzutragen.

(3.1.3) Abschätzung der Einwohneranzahl über die Brutto-Baulandfläche und Einwohnerdichte

<b>Gebiet</b>	Nutzung	Fläche	Einwohner- dichte		
			dichte		
		in ha	<u>E\</u>	<u>V/ha</u>	
			Min	Max	
WA	EFH				
	MFH				
	RH				
	DH				
Summe	9				

Einwohner				
Min	Max			

(3.1.4) Abschätzung der Einwohneranzahl über die Netto-Baulandfläche und Einwohnerdichte (abhängig von dem Baugebietstyp)

Gebiet	Nutzung	Fläche	Einwohner- dichte	
			dicitie	
		in ha	EV	V/ha
			Min	Max
WA	EFH	0,7	60,0	300,0
	MFH	0,4	60,0	300,0
	RH			
	DH	0,2	60,0	300,0
Summe	<del>)</del>	1,2	2	

Einwohner			
Min	Max		
40	198		
21	105		
11	56		
72	359		

(3.1.4) Abschätzung der Einwohneranzahl über die Netto-Baulandfläche und Einwohnerdichte (abhängig von der Bebauungsart)

Gebiet	Nutzung	Fläche	Einwohner-		
	3		dichte		
		in ha	<u>EV</u>	V/ha	
			Min	Max	
WA	EFH	0,7	20,0	70,0	
	MFH	0,4	200,0	250,0	
	RH				
	DH	0,2	40,0	100,0	
Summe	9	1,2	2		

Einwohner				
Min	Max			
13 70	46			
70	88			
7	19			
91	153			
91	153			

(3.1.5) Abschätzung der Einwohneranzahl über die Zahl der Wohneinheiten und die Haushaltsgröße

Gebiet	Nutzung	Wohneinheiten		Haushaltsgröße	
				EW/	<u>WE</u>
		Min	Max	Min	Max
WA	EFH	15	21	3,0	3,0
	MFH	50	70	3,0	3,0
	RH				
	DH	14	20	3,0	3,0
Summe 79		79 111			

Einwohner			
Max			
63			
210			
59			
332			

(3.1.5) Abschätzung der Einwohneranzahl über die Geschossfläche oder die Wohnfläche/Nutzfläche

Gebiet	Nutzung	<u>BGF</u>	BGF/Einwohner		
		WFL	WFL/Einwohner		
		in qm	<u>Fläc</u>	he/EW	
			Max	Min	
WA	EFH				
	MFH				
	RH				
	DH				
Summe	9				

Einwohner				
Min	Max			

(3.1.6) Abschätzung der Einwohneranzahl über die Grundstücksfläche (Wohnbaufläche) und die Grund-/Geschossflächenzahl

Gebiet	Nutzung	Grundst	GFZ	BGF	BGF/Ei	nwohner
		fläche				
		in qm	<u>GFZ</u>	in qm	BGF	F/EW
		1		1	Max	Min
WA	EFH	6.598,0	0,8	5.278	53,0	53,0
	MFH	3.512,0	1,2	4.214	48,0	48,0
	RH					
	DH	1.868,0	0,8	1.494	53,0	53,0
Summe	9	11.978		10.987		

Einwohner		
Max		
100		
88		
28		
216		

(3.1.3) Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Brutto-Baulandfläche (nur auszufüllen, wenn gewerbliche Nutzung anzunehmen ist)

Gebiet	Nutzung	Fläche	Beschäftigte/ha	
		in ha	В	/ha
			Min	Max
WA		4,3	5	20
Summe	)	4,3	3	

Besch	äftigte
Min	Max
22	86
22	86

(3.1.4) Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Netto-Baulandfläche (nur auszufüllen, wenn gewerbliche Nutzung anzunehmen ist)

Gebiet	Nutzung	Fläche	Besch	aftigte/ha
		in ha	В	<u>/ha</u>
			Min	Max
WA		1,2	5	30
Summe	)	1,2		

Besch	äftigte
Min	Max
6	36
6	36

# Verkehrsaufkommen durch Vorhaben der Bau leitplanung

© Dr. Bosserhoff

## Zusammenstellung der Ergebnisse der Einwohneranzahl

Gebiet	Nutzung	Einwo	hner	Einwol	nner	Einwohner		Einw	ohner	Einwohner		Einwohner		Einwohner	
		Abschätz Bruttobaul	ung über andfläche	Abschätzung über Nettobaulandfläche		Abschätzung über Nettobaulandfläche		Abschätzung über Wohneinheiten		Abschätzung über BGF/NFL		_		Gewählte Anzahl für Verkehrsabschätzung	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
WA	EFH			40	198	13	46	45	63			100	100	13	46
	MFH			21	105	70	88	150	210			88	88	70	88
	RH														
	DH			11	56	7	19	42	59			28	28	7	19
Summe	)			72	359	91	153	237	332			216	216	91	153

# Zusammenstellung der Ergebnisse für die Beschäftigtenanzahl

Gebiet	Nutzung	Besch	äftigte	Beschä	äftigte									Beschäftigte	
		Abschätz Bruttobaul	ung über landfläche	Abschätzung über Nettobaulandfläche		- I						Gewählte Anzahl für Verkehrsabschätzung			
		Min	Max	Min	Max									Min	Max
WA		22	86	6	36									6	22
Summe	9	22	86	6	36									6	22

## 3.2 Wohngebiete (WS, WR, WA, WB): Abschätzung des Verkehrsaufkommens

Hinweis: Nachfolgend wird die im Arbeitsblatt "Strukturgrößen" in der Tabelle am Schluss im fett umrahmten Teil gewählte Einwohnerzahl verwendet.

Wohnnutzung: Einwohnerverkehr

Gebiet	Nutzung	Einwo	hner	We	ge/	Wege/V	Verktag	Anteil der	Wege/	Werktag	MIV-A	Anteil	
				Einwohner/d		insge	insgesamt		gebietsbezogen		Einwohner		
								außerhalb					
				<u>Wege</u>	/EW/d						<u>in %</u>		
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	<u>in %</u>	Min	Max	Min	Max	
WA	EFH	13	46	3,5	4,0	46	185	15	39	157	30	70	
	MFH	70	88	3,5	4,0	246	351	15	209	299	30	70	
	RH			3,5	4,0			15			30	70	
	DH	7	19	3,5	4,0	26	75	15	22	64	30	70	
				3,5	4,0			15			30	70	
Summe		91	153			318	611		270	519			

Pkw-Fa	ahrten/d								
Einw	ohner								
1,2									
<u>Pers.</u>	<u>./Pkw</u>								
Min	Max								
10	92								
52	174								
6	37								
68	303								

Wohnnutzung: Besucherverkehr

Gebiet	Nutzung	Anteil	Wege/V	Verktag	MIV-	Anteil	
		des	Besu	ıcher	Besucher		
		Besucher-					
		verkehrs			<u>in</u>	<u>%</u>	
		<u>in %</u>	Min	Max	Min	Max	
WA	EFH	5	2	9	30	70	
	MFH	5	12	18	30	70	
	RH	5			30	70	
	DH	5	1	4	30	70	
		5			30	70	
Summe			16	31			

Pkw-Fa	ahrten/d
Besu	ıcher
1	,2
<u>Pers.</u>	<u>./Pkw</u>
Min	Max
1	5
3	10
	2
4	17
-	

# Wohngebiete (WS, WR, WA, WB): Abschätzung des Verkehrsaufkommens

Hinweis: Nachfolgend wird die im Arbeitsblatt "Strukturgrößen" in der Tabelle am Schluss im fett umrahmten Teil gewählte Beschäftigtenzahl verwendet.

Gewerbliche Nutzung: Beschäftigtenverkehr (nur auszufüllen, wenn Beschäftigtenzahl >0)

Gebiet	Nutzung	Beschä	äftigte	Anwe-	We	ege/	Wege/	Werktag	MIV-	Anteil	Pkw-
				senheit	Beschä	ftigtem/d					Besetzung
				<u>in %</u>	Wege/B/d					<u>in %</u>	
		Min	Max		Min	Max	Min	Max	Min	Max	
WA		6	22	80	2,5	3,0	12	53	30	75	1,1
Summe		6	22				12	53			

-									
	ahrten/								
Werktag									
Min	Max								
3	36								
3	36								

Gewerbliche Nutzung: Kundenverkehr (nur auszufüllen, wenn Beschäftigtenzahl >0)

Gebiet	Nutzung	Besch	äftigte	We	ge/	Wege/W	/erktag	MIV-A	nteil	Pkw-
				Beschäf	tigtem/d				Besetzung	
				Wege/B/d				<u>in %</u>	Pers./Pkw	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	
WA		6	22	10,0	10,0	60	220	30	70	1,6
Summe		6	22			60	220			

	Pkw-Fahrten/ Werktag										
Min	Max										
11	96										
11	96										

# Ver kehrsaufkommen durch Vorhaben der Bau leitplanung

## © Dr. Bosserhoff

# Wohngebiete (WS, WR, WA, WB): Abschätzung des Verkehrsaufkommens

Gebietsbezogener Wirtschaftsverkehr und Gesamtverkehr

Gebiet	Nutzung	Einwo	hner	Kfz-Fa	hrten/	Besch	äftigte	Kfz-Fał	nrten/	Kfz-Fa	ahrten/
				Einwo	hner/d			Beschäfti	gtem/d	Werktag	
				0,							
				WiV-F/EW/d Min Max					<u>/B/d</u>	Wirtschaftsverkehr	
		Min	Max			Min	Max	Min	Max	Min	Max
WA		13	46	1	5	6	22				
		70	88	7	9						
		7	19	1 2							
Summe		91	153	9 16		6	22				

_	ahrten/ ktag
Min	Max
26	234
62	193
7	41
95	468

© Dr. Bosserhoff

## Wohngebiete (WS, WR, WA, WB): Gesamtverkehr

Tagesbelastungen im Gesamtverkehr (ohne Wirtschaftsverkehr): Gebietsbezogener Verkehr [Wege/Fahrten mit allen Verkehrsmitteln] Quell-/Zielverkehr und Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und/oder Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung		Wohnni	utzung			Gewerbli	che Nutzung		Gesamtverkehr		
		Einwohne	r-Verkehr	Besucher	-Verkehr	Beschäft	igten-V.	Kunden-	Verkehr			
		Wege/I	ahrten	Wege/Fahrten		Wege/Fahrten		Wege/F	ahrten	Wege/	Fahrten	
		Min	Max	Min Max		Min	Max	Min	Max	Min	Max	
WA	EFH	39	157	2	9	12	53	60	220	114	439	
	MFH	209	299	12	18					221	316	
	RH											
	DH	22	64	1	4					24	67	
Summe		270	519	16	16 31		53	60	220	358	822	

© Dr. Bosserhoff

Wohngebiete (WS, WR, WA, WB): OPNV

#### **OPNV-Anteile:**

Gebiet	Nutzung		Wohnn	utzung		Gewerbliche Nutzung					
		Einwohne	er-Verkehr	Besuchei	-Verkehr	Beschäft	igten-V.	Kunden-	Verkehr		
		<u>ÖPNV</u>	<u>'-Anteil</u>	<u>ÖPNV</u>	-Anteil	<u>ÖPNV</u>	-Anteil	<u>ÖPNV</u>	-Anteil		
		in	%	in	%	in '	%	in %			
		Min Max		Min	Max	Min	Max	Min	Max		
WA	EFH	5 30		5	30	5	30	30	40		
	MFH	5	30	5	30	5	30	30	40		
	RH	5 30		5	30	5	30	30	40		
	DH	5 30		5	30	5	30	30	40		

## Tagesbelastungen im OPNV: Gebietsbezogener Verkehr [Fahrten mit OPNV]

Quell-/Zielverkehr und Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und/oder Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung		Wohnni	utzung			Gewerblic	che Nutzung		Gesamtverkehr			
		Einwohne ÖPNV-		Besuchei ÖPNV-	r-Verkehr Fahrten	Beschäft ÖPNV-F		Kunden- ÖPNV-I		ÖPNV-Fahrten			
		Min	Max	Min Max		Min	Max	Min	Max	Min	Max		
WA	EFH	2	47		3	1	16	18	88	21	154		
	MFH	10	90	1	1 5					11	95		
	RH												
	DH	1	19		1					1	20		
Summe		13	156	1 9		1	16	18	88	33	269		

© Dr. Bosserhoff

Wohngebiete (WS, WR, WA, WB): Gesamtverkehr

Tagesbelastungen im Gesamtverkehr (ohne Wirtschaftsverkehr): Gebietsbezogener Verkehr [Wege/Fahrten mit allen Verkehrsmitteln] Quell-/Zielverkehr und Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und/oder Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung		Wohnni	utzung			Gewerbli	che Nutzung	l	Gesamtverkehr		
		Einwohne	r-Verkehr	Besucher	-Verkehr	Beschäft	igten-V.	Kunden-	Verkehr			
		Wege/l	ahrten	Wege/F	Wege/Fahrten		Wege/Fahrten		ahrten	Wege/	Fahrten	
		Min	Max	Min Max		Min	Max	Min	Max	Min	Max	
WA	EFH	39	157	2	9	12	53	60	220	114	439	
	MFH	209	299	12	18					221	316	
	RH											
	DH	22	64	1	4					24	67	
Summe		270	519	16 31		12	53	60	220	358	822	

#### Wohngebiete (WS, WR, WA, WB): Nicht-Motorisierter Inidivdualverkehr zu Fuß oder per Rad (NMIV)

#### NMIV-Anteile:

Gebiet	Nutzung		Wohnn	utzung		Gewerbliche Nutzung				
		Einwohne	r-Verkehr	Besucher	-Verkehr	Beschäft	igten-V.	Kunden-	Verkehr	
		NMIV-	-Anteil	NMIV-	<u>Anteil</u>	NMV-	<u>Anteil</u>	NMIV-Anteil		
		in	%	in %		in '	%	in %		
		Min Max		Min	Max	Min	Max	Min	Max	
WA	EFH	30 40		30	40	20	30	30	40	
	MFH	30	40	30	40	20	30	30	40	
	RH	30 40		30	40	20	30	30	40	
	DH	30 40		30	40	20	30	30	40	

## Tagesbelastungen im NMIV: Gebietsbezogener Verkehr [Wege im NMIV]

Quell-/Zielverkehr und Binnenverkehr (d.h. Wege mit Quelle und/oder Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung		Wohnni	utzung			Gewerbli	che Nutzung		Gesamtverkehr			
		Einwohne NMIV-		Besucher NMIV-		Beschäft NMIV-	•	Kunden- NMIV-		NMIV-Wege			
		Min	Max	Min Max		Min	Max	Min	Max	Min	Max		
WA	EFH	12	63	1	1 4		16	18	88	33	171		
	MFH	63	119	4	4 7					67	126		
	RH												
	DH	7	25		1					7	26		
Summe		82	207	5 12		2	16	18	88	107	323		

# Ver kehrsaufkommen durch Vorhaben der Bau leitplanung (FGSV)

© Dr. Bosserhoff

Wohngebiete (WS, WR, WA, WB): Kfz-Verkehr

Tagesbelastungen im Kfz-Verkehr: Gebietsbezogener Verkehr [Fahrten mit Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h\*Gesamtquerschnitt Quell-/Zielverkehr und Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und/oder Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung			Wohnni	utzung					Gewerblich	e Nutzung			Gesamtverkehr		
		Einwohne	r-Verkehr	Besucher	-Verkehr	Wirtschaft	s-Verkehr	Beschäft	igten-V.	Kunden-	Verkehr	Wirtschaft	s-Verkehr	kehr		
		Pkw-F	ahrten	Pkw-Fa	ahrten	Kfz-Fa	ahrten	Pkw-Fa	Pkw-Fahrten Pkw-Fahrten			Kfz-Fa	Kfz-Fahrten		Kfz-Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	
WA	EFH	10	92	1	5	1	5	3	36	11	96			26	234	
	MFH	52	174	3	10	7	9							62	193	
	RH															
	DH	6	37		2	1	2							7	41	
														·		
Summe		68	303	4	17	9	16	3	36	11	96			95	468	

#### Binnenverkehrs-Anteile im Pkw-Verkehr (Anteile der Fahrten mit Quelle und Ziel im Plangebiet):

Gebiet	Nutzung		Wohnnutzung		Gewerbliche Nutzung						
		Einwohner-Verkehr	Besucher-Verkehr	Wirtschafts-Verkehr	Beschäftigten-V.	Kunden-Verkehr	Wirtschafts-Verkehr				
		Anteil Binnen-V.	Anteil Binnen-V.	Anteil Binnen-V.	Anteil Binnen-V.	Anteil Binnen-V.	Anteil Binnen-V.				
		in %	in %	in %	in %	in %	in %				
WA	EFH	0	0	0	0	0	0				
	MFH	0	0	0	0	0	0				
	RH	0	0	0	0	0	0				
	DH	0	0	0	0	0	0				
		0	0	0	0	0	0				

# Ver kehrsaufkommen durch Vorhaben der Bau leitplanung

© Dr. Bosserhoff

Wohngebiete (WS, WR, WA, WB): Kfz-Verkehr

Tagesbelastungen im Kfz-Verkehr: Quell-/Zielverkehr [Fahrten mit Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h\*Gesamtquerschnitt ohne Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung			Wohnnu	utzung					Gewerblich	e Nutzung			Gesamt	verkehr
		Einwohne	r-Verkehr	Besucher	-Verkehr	Wirtschaft	s-Verkehr	Beschäft	igten-V.	Kunden-	Verkehr	Wirtschaft	s-Verkehr		
		Pkw-Fa	ahrten	Pkw-Fa	ahrten	Kfz-Fa	ahrten	Pkw-Fa	Pkw-Fahrten Pkw-Fahrten			Kfz-Fa	Kfz-Fahrten Kfz-Fah		ahrten
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
WA	EFH	10	92	1	5	1	5	3	36	11	96			26	234
	MFH	52	174	3	10	7	9							62	193
	RH														
	DH	6	37		2	1	2							7	41
					·										
Summe		68	303	4	17	9	16	3	36	11	96			95	468

## Richtungsbezogene Kfz-Tagesbelastungen im Quell-/Zielverkehr [Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h\*Richtung

Gebiet	Nutzung			Wohnn	utzung					Quell-/Zielverkehr					
		Einwohne	r-Verkehr	Besucher-Verkehr		Wirtschafts-Verkehr		Beschäftigten-V.		Kunden-Verkehr		Wirtschafts-Verkehi			
		Pkw		Pkw		Kfz		Pkw		Pkw		Kfz		Kf	z
		Min	Max	Min	Max	Min	Min Max		Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
WA	EFH	5	46	1	3	1	3	2	18	6	48			15	118
	MFH	26	87	2	5	4	5							32	97
	RH														
	DH	3	19		1	1	1							4	21
Summe		34	152	3	9	6	9	2	18	6	48			51	236

	Mittelwert						
Summe	93	6	8	10	27	0	144

#### Wohngebiete (WS, WR, WA, WB): Richtungsbezogene Kfz-Stundenbelastungen im Quellverkehr [Fahrzeuge/h\*Richtung]

Bez	rugswert			Mitte	lwert des ta	äglichen Qu	ellverkehr	s der Sumi	me aller G	ebiete in K	fz			]		
	Stunde			Wohnnu						<u>Sewerblich</u>		Stunde				
		Einwohner-Verkehr		<u>Besucher</u>		Wirtschaft		Beschäftigten-V.		Kunden-Verkehr		Wirtschafts-Verkeh		Verkehr		
		<u>Bezuc</u>		<u>Bezug</u>		Bezug		<u>Bezuc</u>		Bezug		<u>Bezug</u>				
		9	~	6		8		1	-	2	•	C		144		
		Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Kfz	Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Kfz	Kfz		
	00-01	0,00	0	0,50	0		0	- ,	0	- ,	0	-,	0	_	00-01	
	01-02	0,00	0	0,00	0	- ,	0	0,00	0	- ,	0	-,	0		01-02	
	02-03	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	-,	0	-,	0		02-03	
	03-04	0,25	0	0,40	0	- ,	0	0,00	0	- ,	0	- ,	0	ŭ	03-04	
	04-05 05-06	1,00 4,50	1 4	0,25 0,00	0	- ,	0	0,00	0	- ,	0	- ,	0		04-05 05-06	-
		·		,		,,,,,		.,		-,		-	0	•		Massina
	06-07	15,00	14	2,00	0	, -	0	2,00	0	- ,	0	-,	0		06-07	Maximum
	07-08	14,00	13 7	3,00	0	, -	0	4,50	<u>0</u> 1	-,	0	.,	0		07-08	
	08-09 09-10	8,00 5,25	5	3,50 1,75	0	- ,	1	5,25 3,50	0	2,89 8,55	2	6,50 8,25	0	ŭ	08-09 09-10	
	10-11	4,25	4	1,75	0		1	3,30	0		3	-,	0		10-11	
	11-12	3,00	3	3,50	0	- ,	1	2,50	0	,	3	- ,	0		11-12	
	12-13	3,50	3	4,50	0	,	1	13,00	1	4,91	1	8.75	0		12-13	
	13-14	5,50	5	3,25	0	-, -	1	11,75	1	8,55	2	-, -	0	-	13-14	
	14-15	6,00	6	4,50	0	, -	0	6,00	1	9,31	3	, -	0	Ŭ	14-15	
	15-16	4,75	4	3,40	0	-,	1	7,00	<u>'</u>	8,43	2		0	-	15-16	
	16-17	6,00	6	4,75	0	8,75	1	11,75	1	11,07	3		0	_	16-17	
	17-18	7,50	7	8,00	0		1	13,75	1	15,09	4	-, -	0		17-18	
	18-19	4,50	4	11,50	1	5,25	0	•	1	10,31	3	-	0		18-19	
	19-20	4,25	4	12,70	1	3,75	0	2,50	0		0		0	Ŭ	19-20	1
	20-21	2,00	2	9,50	<u>-</u> 1	1.75	0	2,00	0	- ,	0		0	ŭ	20-21	
	21-22	0,50	0	8.50	1	1.00	0	1.25	0	-,	0	, -	0		21-22	1
	22-23	0,25	0	8,00	0	,	0	1,50	0	-,	0	.,	0		22-23	1
	23-24	0,00	0	5,25	0	, -	0	0,50	0	- ,	0	, -	0		23-24	1
	Summe	100,00	93	100,00	6	100,00	8	100,00	10	100,00	27	100,00	0	144	Summe	1
	Komment.							·						14	Maximum	ĺ

© Dr. Bosserhoff

#### Wohngebiete (WS, WR, WA, WB): Richtungsbezogene Kfz-Stundenbelastungen im Zielverkehr [Fahrzeuge/h\*Richtung]

Bezugswert	Mittelwert des täglichen Zielverkehrs der Summe aller Gebiete in Kfz												]		
Stunde			Wohnnu	ıtzung				-	Gewerblich	e Nutzung			Gesamt-	Stunde	1
	Einwohner-Verkehr E					Wirtschafts-Verkehr		Beschäftigten-V. Kunden-Verkehr			Wirtschafts-Verkeh				
	Bezugswert		Bezugswert		Bezugswert		Bezugswert		Bezugswert		Bezugswert				
	93	3	6	5		3	1	0	2			)	144		
	Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Kfz	Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Kfz	Kfz		
00-01	0,25	0	0,00	0	0,00	0	-,	0	0,00	0	0,00	0	0	00-01	
01-02	0,20	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	01-02	
02-03	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	02-03	
03-04	0,00	0	0,00	0	- ,	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	_	03-04	
04-05	0,00	0	0,00	0		0	.,	0	0,00	0	-,	0		04-05	
05-06	0,25	0	0,00	0	.,	0	6,75	1	0,00	0	.,00	0	1	05-06	
06-07	0,90	1	3,00	0	- ,	0	,	2	0,00	0	-,	0		06-07	
07-08	2,00	2	3,25	0	-,	1	28,70	3	-,	0	-,	0	_	07-08	
08-09	2,50	2	1,50	0	,	1	8,75	1	5,73	2	10,40	0	_	08-09	
09-10	2,75	3	2,00	0	-,	1	1,75	0	8,78	2	8,75	0		09-10	
10-11	3,50	3	2,25	0	,	1	1,00	0	,	3	10,25	0		10-11	
11-12	5,25	5	4,00	0	-,	1	0,50	0	0,.0	2	-,	0		11-12	
12-13	7,50	7	4,90	0	,	1	0,20	1	5,61	2	,	0	_	12-13	
13-14	7,00	7	3,50	0		1	,	1	7,44	2	6,50	0		13-14	
14-15	4,25	4	5,00	0	-,	0	-,	1	8,66	2	6,00	0	_	14-15	
15-16	6,50	6	5,25	0	. ,	1	1,75	0	0,00	2	, -	0	_	15-16	
16-17	14,00	13	6,00	0	-,	1	1,25	0	:=,==	3	6,75	0		16-17	
17-18	13,75	13	12,00	1	5,00	0	,,,,,	0	,	4	-,	0		17-18	Maximu
18-19	10,40	10		1	3,75	0	-, -	0	. ,00	2	-, -	0		18-19	_
19-20	6,00	6	17,75	1	3,25	0	-, -	0	0,00	0	-,	0		19-20	
20-21	3,75	3	9,90	1	1,45	0	,	0	-,	0	.,	0		20-21	
21-22	3,50	3	2,25	0	-,	0	-,	0	-,	0	-,	0		21-22	
22-23	3,75	3	, -	0	-,	0	-,	0	-,	0	• ,_ •	0		22-23	
23-24	2,00	2	1,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0		23-24	
Summe	100,00	93	100,00	6	100,00	8	100,00	10	100,00	27	100,00	0			
Komment.													18	Maximum	I

Verkehrsaufkommen durch Vorhaben der Bauleitplanung

© Dr. Bosserhoff

Wohngebiete (WS, WR, WA, WB): Parkplatzbelegung je Stunde im Personenverkehr [Pkw]

siehe HSVV-Vorgehen: <u>Datei HSVV-Wohnen.xlsx</u> Arbeitsblatt "Kfz-Stundenwerte"

